

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Vor 50 Jahren
Abschied von
Nauholz**

Seite 5

**Mit Herz und
Seele für die kfd**

Seite 8

**Werthenbach:
Ein Ort im Takt**

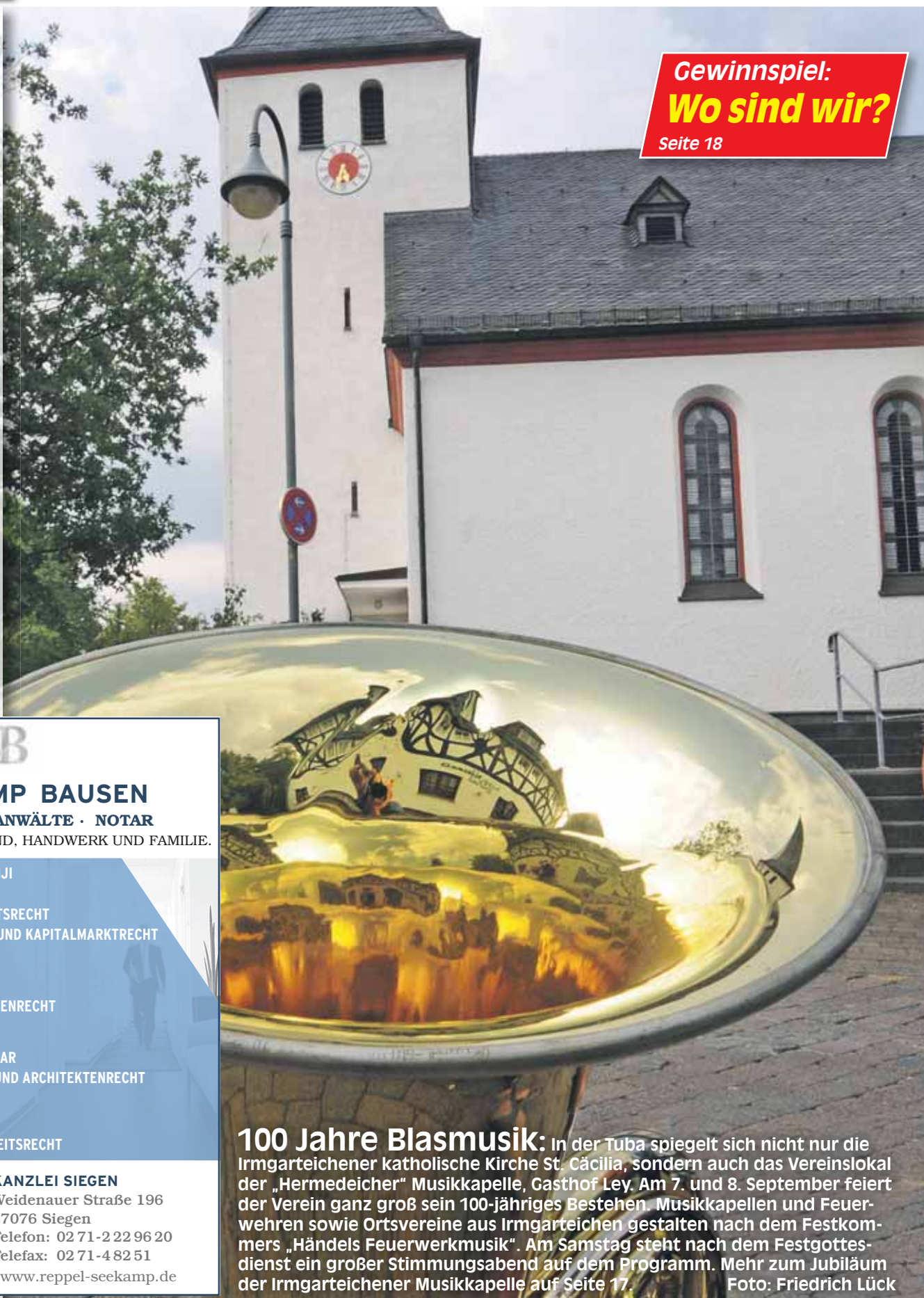
Seite 12

**„Gemeinsam
entkommen“:
Erster Abschluss-
jahrgang gefeiert**

Seite 19

**Gewinnspiel:
Wo sind wir?**

Seite 18



RSB

REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR
DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.

STEFFEN REPPEL, LL.M., MJI
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR BANK UND KAPITALMARKTRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.*
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

DANIELA BRAUNER*
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

KANZLEI NETPHEN*

Bahnhofstraße 17
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25

kontakt@reppel-seekamp.de · www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 0 27 1-2 22 96 20
Telefax: 0 27 1-4 82 51

100 Jahre Blasmusik: In der Tuba spiegelt sich nicht nur die Irmgarteichener katholische Kirche St. Cäcilia, sondern auch das Vereinslokal der „Hermedeicher“ Musikkapelle, Gasthof Ley. Am 7. und 8. September feiert der Verein ganz groß sein 100-jähriges Bestehen. Musikkapellen und Feuerwehren sowie Ortsvereine aus Irmgarteichen gestalten nach dem Festkommers „Händels Feuerwerksmusik“. Am Samstag steht nach dem Festgottesdienst ein großer Stimmungsabend auf dem Programm. Mehr zum Jubiläum der Irmgarteichener Musikkapelle auf Seite 17. Foto: Friedrich Lück

25. Preisskat beim DRK

Dreis-Tiefenbach. Der 25. Preisskat beim DRK Dreis-Tiefenbach findet am Samstag, 1. September, um 14 Uhr im DRK-Zentrum Feldwasserstraße (ehemals Anne-Frank-Hauptschule) statt. Zum Jubiläum gibt es laut Veranstalter tolle Preise zu gewinnen. Als 1. Preis winkt eine viertägige Fahrt nach Berlin für zwei Personen, außerdem Geld- und Sachpreise. Wer wird Jahresieger? Ein Gewinner steht jedenfalls schon jetzt fest: Die Gruppe „Bambisana – eine Helfende Hand“ erhält zum 25. Mal den Turniererlös für ihre Projekte in Südafrika.



Allen Grund zum Feiern hatte das Gymnasium Netphen: 77,72 Prozent der Schülerinnen und Schüler haben im vergangenen Jahr das Sportabzeichen absolviert. Seit mehr als 20 Jahren belegt das Gymnasium Netphen in jedem Jahr kontinuierlich den 1. Platz unter den Gymnasien des Kreises. Zur Vergabe der Deutschen Sportabzeichen kamen nicht nur die Athleten selbst, auch die verantwortlichen Lehrer, Bürgermeister Paul Wagener und Martin Bündenbender von der AOK als Partner des Sportabzeichens Wettbewerbs waren anwesend, um die Leistungen der Schüler zu ehren. Wagener betonte, dass diese mittlerweile schon traditionellen sportlichen Erfolge ein Indiz dafür seien, dass dem Sport am Gymnasium Netphen ein besonders hoher Stellenwert zugeschrieben werde. Außerdem kommt dem SSV als Förderer des Sports in der Stadt Netphen, vertreten durch den Vorsitzenden Hans-Joachim Werthenbach und den Sportzeichen-Beauftragten Jochen Niemand, besondere Bedeutung zu.

Foto:Schule

Pohl & Steuber
Klein-Nöh
Beerdigungsinstitut

Miteinander am Ende des Weges...
persönlich - hilfreich

Brauersdorfer Str. 10 · 57250 Netphen
02738 - 6308
Eigene Trauerhalle

Klassik trifft Comedy

Kulturforum Netphen stellt neues Spielzeitheft vor

■ Von Nicole Klappert
n.klappert@siegerlandkurier.de
Netphen.
Das Kulturforum Netphen stellt jetzt sein neues Programm von August 2018 bis August 2019 vor.

Ein erstes Highlight ist den Veranstaltern zufolge das Gastspiel des **Duo Concertante** (Samstag, 17. November) in der Aula des Gymnasiums.

Liza Kos gastiert am Samstag, 12. Januar 2019, im Alten Feuerwehrhaus: Die Kabarettistin russischer Herkunft schlüpft in verschiedene Rollen, die alle eins gemein haben: die Integration in Deutschland.

Den Auftritt mit dem aktuellen Programm „Was glaub' ich, wer ich bin?“ in Netphen präsentiert das Kulturforum



Das Freudenberger Wintertheater gibt am 16. März ein Gastspiel in Netphen.

in Zusammenarbeit mit der Kreis-VHS. Unter anderem ist Liza Kos die Gewinnerin zahlreicher **Kunst-gegen-Bares-Shows**, wie sie auch im Siegerland inzwischen zu den beliebtesten Kleinkunst-Veranstaltungen an wechselnden Orten überhaupt zählen.

Netphen ist hier seit zwei Jahren mit von der Partie, am Samstag, 13. Oktober, kommt es zur dritten Auflage im Alten Feuerwehrhaus. Neben dem Düsseldorfer Singer-Songwriter Fabian Haupt und der im Siegerland aufgewachsenen Jessica King sowie Titelverteidiger Florian Schäfer aus Netphen ist mit Moderator Gerd Buurmann aus Köln eine feste Größe gebucht.

Seine Eröffnung feierte das neue Programm erst kürzlich, am 23. August, mit **Ingo Schultze-Schnabls** Ausstellung „Laputa und andere“ im Rathaus Netphen; Malerei und Objekte des bekannten Siegerländer Künstlers wer-

den außerdem im Steuerbüro Friedrich gezeigt. Ebenfalls an diesen beiden Schauplätzen ist ab Donnerstag, 4. April 2019, die in der letzten Saison verschobene Ausstellung „Fotografischer Blick in Kabul/Afghanistan“ von **Zohra Soori-Nurzad** zu sehen. Lustig wird's mit dem **Freudenberger Wintertheater**, das sich in Teilen aus Darstellern der Südwestfälischen Freilichtbühne zusammensetzt, am Samstag, 16. März 2019. Die Komödie „Jetzt nicht, Liebling“ in der Aula des Gymnasiums ist eine Art Testballon: läuft das gut, kann sich das Kulturforum Ähnliches auch in der Georg-Heimann-Halle vorstellen.

Deutlich schwerere Kost hat **Katinka Springborn** im Gepäck: Auszüge aus Dostojewskis „Schuld und Sühne“ (Samstag, 25. Mai 2019). Die Lesung findet auf dem Katharina-Diez-Platz statt. Dr. Ingeborg Längsfeld wird ebendort

gemeinsam mit **Bernhard Nolz** (Siegen) am Samstag, 15. Juni 2019, eine Doppellesung unter dem Motto „Starke Frauen“ anbieten.

Dieter Freigang zeigt „Gardasee und Brenta“ (Sonntag, 11. November) und „Die Provence – zwischen Alpen und Meer“ (Sonntag, 10. Februar); **Gerhard Braunöhler** ist mit „Island und Färöer“ vertreten (Sonntag, 10. März 2019). Und dann ist da ja noch die Kostenlos-Konzertreihe „**Freitags in Netphen**“ ab dem 26. Juli 2019 auf dem Rathausplatz. Wer hier auf der Bühne stehen wird, das steht allerdings noch nicht fest.

IMPRESSUM

Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen

Druckauflage: ca. 11.900 Exemplare

Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 0271/233830
Telefax 0271/2338399
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

Anzeigenleitung: Michael Huppertz

Redaktion: Nicole Klappert

Druck: Druckzentrum MZV, Meinerzhagen
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



KLEIN-NÖH

- Schreinerei
- und Möbelwerkstätte
- Fenster
- Türen
- Treppen
- Möbel
- Innenausbau
- CNC-Bearbeitung
- Schließanlagen
- Sicherheitstechnik

Kölner Straße 40
57250 Netphen
Tel. 0 27 37 / 31 77
www.Klein-Noeh.de

Nutzen auch Sie die Werbemöglichkeit der »NeNa«

Netphener Nachrichten

Sprechen Sie was an. Wir beraten Sie gerne!

Nicole Klappert Redaktion Telefon 0271/2338342 n.klappert@siegerlandkurier.de	Beate Gardlo Mediabereiterin Außendienst Telefon 0271/2338323 b.gardlo@siegerlandkurier.de	Sandra Angelopoulos Mediabereiterin Innendienst Telefon 0271/2338330 s.angelopoulos@siegerlandkurier.de
--	---	--

Des Dorfes gute Stube

20 Jahre Heimat- und Trägerverein Bürgerhaus Werthenbach

Werthenbach. 20 Jahre „Heimat- und Trägerverein Bürgerhaus Werthenbach“ – das muss gefeiert werden! Und es wird: Und zwar am 15. und 16. September auf dem Dorfplatz und im Bürgerhaus selbst.

Der Samstag steht ganz unter dem Motto „Blasmusik meets Rock“. Der Abend beginnt um 18 Uhr mit einem Sternmarsch der drei Musikkapellen aus Gerlingen, Salchendorf und Werthenbach durch Werthenbach.

Anschließend musizieren auf dem Dorfplatz die drei Musikvereine abwechselnd 1000 Takte Marschmusik und gegen 19.30 Uhr möchten die Veranstalter ihre Vize-Weltmeisterin für ihre sportlichen Erfolge ehren. Ab 20 Uhr legt DJ Hammer unter dem Motto „Rock“ im Bürgerhaus auf.

Der Sonntag beginnt traditionell um 11.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst unter der Mitwirkung des MGV „Frohsinn“ Werthenbach. Im Anschluss spielen die Musikkapelle Werthenbach und das Jugendorchester „cravallioffortissimo“ zum Frühschoppen auf. Das Jugendorchester präsentiert außerdem eine In-



Hier reihen sich auf (v.l.) Martin Schloos, André Gräbener, Ingrid Schäfer, Hermann Jung, Rainer Berlet, Leander Schmidt und Andree Bender. Foto: Verein

strumentenschau. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wie war das damals noch gleich?

Der Verein gründete sich vor circa 21 Jahren aus dem MGV „Frohsinn“ Werthenbach und der Musikkapelle Werthenbach e.V., um die Bauarbeiten mit der damaligen Gemeinde Netphen unter

Gemeindedirektor Ulf Stötzel und Bürgermeister Rüdiger Bartsch abwickeln zu können.

Nach rund einem Jahr Umbau und Anbauarbeiten war eine Summe von 450.000 DM verbaut worden, davon 150.000 DM Zuschuss der Gemeinde. Den Rest hat der Verein mit ca. 11.000 Stunden Eigenleistung und durch Unterstützung weiterer Vereine und Sponsoren erbracht. Heute ist das Bürgerhaus nach wie vor Proberaum von Musikkapelle

und Männergesangverein. Mit seinem barrierefreien Eingang steht das Haus aber auch der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung und wird gerne für Familienfeierlichkeiten, Geburtstage und Jahreshauptversammlungen genutzt. Der Heimat- und Trägerverein Bürgerhaus Werthenbach hat heute rund 90 Mitglieder und finanzierte im vergangenen Jahr die Sitzgruppe am wiederbelebten Wanderparkplatz „Lützelbach“.

Sport und Yoga bei der kfd

Netphen. Der Pastoralverband der kfd-Gemeinschaften Netphen bietet für den Herbst Sportkurse, auch für Nichtmitglieder, im katholischen Pfarrheim an:

- **Gymnastik/Reha-Sportkurs:** Ab Montag, 3. September, 18 bis 19 Uhr und von 19 bis 20 Uhr startet der Gymnastik- bzw. Reha-Sportkurs unter der Leitung einer Reha-Sportlehrerin. An 15 Montagen werden Muskeln von Kopf bis Fuß gestärkt.
- **Yoga-Kurs:** Ab Donnerstag, 27. September, 9 bis 10.30 Uhr, jeweils donnerstags, insgesamt 10 Einheiten.

i Auskünfte zu den Kursen, wie Gebühr, Anfahrt etc. sowie Anmeldung bei Ellen Bessai, ☎ 02738/4296.

Netphener Tisch ist „gedeckt“

Netphen. Die Lebenshilfe Netphener Tisch teilt die Termine für das 2. Halbjahr 2018 mit. Die Türen in der Georg-Heimann-Halle öffnen sich jeweils ab 15.30 Uhr. Der Verkauf von Einkaufsmarken erfolgt ab 16 Uhr, die Lebensmittelausgabe von 16.30 bis 17.30 Uhr.

- 11. und 25. September;
- 9. und 23. Oktober;
- 13. und 27. November;
- 11. und 17. Dezember.

Von der Pike auf

Stadt Netphen begrüßt Azubis – Glückliche „Ehemalige“

Netphen. Ins Ausbildungsjahr 2018 starteten jetzt drei neue Azubis bei der Stadt Netphen.

Lara Lynn Greff und Eric Benjamin Kleinschmidt haben am 1. August begonnen. Die Azubis wurden von Bürgermeister Paul Wagener und Ausbildungsleiterin Corinna Buro sowie der Leiterin des Fachbereichs Zentrale Verwaltung, Heike Büdenbender, im Rathaus begrüßt.

Die angehenden Verwaltungsfachangestellten Lara Greff und Eric Kleinschmidt werden unter anderem in den Fachbereichen Zentrale Verwaltung, Soziales & Schulen, Ordnung & Bürgerservice und Finanzen eingesetzt. Lisa Thomas beginnt ihr duales Studium zum Bachelor of Laws am 1. September.

Durch den Zuwachs bildet die Stadt Netphen nun elf Nachwuchskräfte aus. Auch die Planungen für das Einstellungsjahr 2019 sind bereits abgeschlossen; dann werden nochmals drei junge Men-



Die neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung Netphen haben noch vor sich ... Fotos: Stadt

nen. Für den Verlauf ihrer Ausbildungen wünschen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung den neuen Kollegen viel Erfolg.



... was diese drei gerade geschafft haben.

schon ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten und zum Bachelor of Laws beginnen. Noch drei andere können sich freuen: Drei Jahre hat es gedauert, doch jetzt dürfen sich Kim Scholze, Ylva Schmidt und Marvin Röcher stolz Verwaltungsfachangestellte der Stadt Netphen nennen. Nun beginnen sie einen neuen Abschnitt ihres Arbeitslebens im Rathaus.

i Infos zur Ausbildung im Rathaus Netphen auch jederzeit auf <https://ausbildung.netphen.de/>



TUI ReiseCenter

Wir machen Ihre Träume reisefertig!

Marburger Str. 32 · 57223 Kreuztal

Telefon 02732/3058
www.tui-reisecenter.de/kreuztal1

RECHTSANWALT

MATTHIAS LINPINSEL

FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Anwaltssprechstunde immer mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr in Netphen, Obere Industriestr. 6 / Unterm Wasser (EBSI GmbH)

Telefonische Terminvereinbarung unter 02739-47 97-0 bzw. unter info@ra-linpinsel.de
Beratung auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Rechtsanwalt Matthias Linpinsel · Rathausstr. 3 · 57234 Wilnsdorf



Idyllisch gelegen präsentiert sich der neu errichtete Kinderspielplatz am Kohlenmeiler mit Sitzgelegenheit und kleinem Bachlauf. Foto: Stadt

Köhler-Kilometer

Familien-Wanderung in Walpersdorf

Walpersdorf. In Walpersdorf ist die Tradition der Holzkohle-Meiler noch lebendig. Ein besonderes Erlebnis ist hier eine Wanderung auf dem 5 Kilometer langen Köhlerpfad.

Wanderer tauchen tief in die Geschichte des Köhlerhandwerks ein. Für Unterhaltung während der Tour sorgt ein Köhlerquiz. Wer hat am Ende die meisten Fragen richtig beantwortet?

Seit zwei Monaten steht auf einer Freifläche neben dem Wanderparkplatz ein neu errichteter Kinderspielplatz. Dieser lädt ein, sich nach einer ausgiebigen Wanderung gemütlich niederzulassen, während die Kleinen sich auf den Spielgeräten austoben. Der Köhlerpfad verbindet nun die Ruhe der Natur mit einem

familienfreundlichen Ambiente. Die idyllische Atmosphäre lädt zum Verweilen ein. An Tischen und Sitzbänken ist Platz für ein Picknick.

Start und Ziel ist der Wanderparkplatz an der L719 oberhalb von Walpersdorf. Von dort immer den Wegweisern folgen. Das Köhlerquiz beginnt direkt an der ersten Schautafel des Köhlerpfades. Der Rundwanderweg ist geeignet für Kinder ab sechs Jahren.

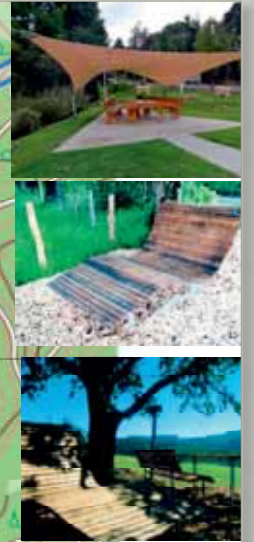
Aufgrund der naturnahen Wegbeschaffenheit ist der Köhlerpfad mit Kinderwagen jedoch nicht zu bewältigen. Für weitere Informationen steht das Tourismusbüro der Stadt Netphen zur Verfügung. Kontakt: Jana Rommelmann, 02738 / 603 238 oder per E-Mail an j.rommelmann@netphen.de.

Wandertipp

Rundwanderung

Herzhäuser Panoramaweg

von Helmut Göbel



● = Startpunkt



Blick auf die St. Anna Kapelle



Aufstieg: 252 m
Abstieg: 251 m
Höhenlage: 311 m
 – 444 m
Streckenlänge: 9,1 km
Gehzeit: ~ 2,5 Std.
Markierung:

Wegart:

Asphalt	0,3km
Schotterweg	5,1km
Weg	3,4km
Straße	0,1km



Startpunkt der Wanderung ist die Dreieckfläche mit Vesperinsel an der Hilchenbacher Straße (L729) /Dirlebenbacher Weg. Ausreichend Parkplätze gibt es nebenan beim Bürgerhaus. Der Herzhäuser Panoramaweg wurde vom Bürgerverein Herzhausen geplant und gemeinsam mit dem SGV Netphen realisiert. Die Erstmarkierung ist jetzt erfolgt. Am heutigen 25. August 2018 findet eine Eröffnungsfeier statt. Dieser neue Weg ist einzigartig. Von überall bieten sich wunderschöne Ausblicke auf Herzhausen und das Dreisbachtal. Auch zahlreiche Bänke und Vesperinseln laden zum Verweilen ein.

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de und www.sgv-deuz.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen!

- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Garagentore
- Antriebe
- Insektenschutz

Langbein
 Inh. Dipl.-Ing. Jörg Bartsch
 57250 Netphen-Dreis- Tiefenbach
 Tel. 0271 - 74471

Beratung
Verkauf
Montage
Service

menschlich, liebevoll, zuverlässig.

Heutzutage muss man außer den Fachqualitäten auch anderes in petto haben - ein Repertoire an Menschlichkeit.

Bernhard Haitink

Pfleagedienst groos
 Inh. Kathrin Jung

Pfleagedienst Groos · Inh. Kathrin Jung · Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen
 Telefon: 02838-6789 · Fax: 02738-351 · info@pfleagedienst-groos.de · www.pfleagedienst-groos.de
 Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

Ein Ort lebt in Geschichten weiter

Vor 50 Jahren musste auch Nauholz dem Talsperrenbau weichen

■ Von Nicole Klappert
n.klappert@siegerlandkurier.de

Netphen. Zwölf Jahre alt war Henner Höcker, als eine Frau auf ihrem Fahrrad die Nachricht über die Straße rief, die für ihn und 150 weitere Menschen nicht vieles, sondern alles ändern würde: „Mir mosse weg!“ rief sie, aufgebracht die Zeitung schwenkend. Neben Obernau und halb Brauersdorf sollte nun auch Nauholz dem Bau der Trinkwassertalsperre weichen.

Zwar würde der kurz vor 1300 erstmals urkundlich erwähnte Ort nicht geflutet werden, die „Wassersicherheit“ aber mache seine Auflösung nötig, erklärten die Behörden den Bewohnern seinerzeit. 50 Jahre ist das jetzt her.

Und während überall andere alte Orte ihre Geschichte mit Festkommers feiern, bleibt den Nauholzern nur ein Ortsschild, dort, wo früher ihre Dorfmitte war. Die meisten von ihnen fanden ein neues Zuhause in der Umgebung.

Am letzten Juni-Sonntag treffen sie sich in ihrem Ort. Denn der ist durchaus noch da: in Köpfen, in Geschichten, in Erinnerungen und jetzt auch in laminierten Fotos, seinerzeit aufgenommen vom Wasserverband. Diese Bilder der 24 mit Brief und Siegel zerstörten Häuser stehen an den Stellen, an denen früher Menschen zu Hause waren. Franz Jaschke (Henneries), der Vorsitzende der Waldgenossenschaft Nauholz, hat zum Wiedersehensfest eingeladen, er freut sich über die große Resonanz. Älteste Teilnehmerin mit 85 Jahren ist Inge Holderberg, die weiteste Anreise hatte Willi Krämer (Weises) aus Jork. Drei Daubs hat es nach Kanada verschlagen, sie sind heute nicht dabei.

„Nach und nach“ seien zwischen 1965 und '68 die Häuser geräumt worden, erinnert Jaschke, „im Herbst 68 waren die letzten weg“. Neben dem Brauersdorfer Ortsbürgermeister Helmut Bündenbender, Jagdpächter Christoph Bernshausen und Revierförster Christian Schwarz ist auch Bürgermeister Paul Wagener da.

Er spricht davon, dass es seit dem Talsperrenbau zwar keine Wasserknappheit mehr gebe, dies aber eben mit dem Verlust der Heimat bezahlt werden musste. Henner Hö-



Henner Höcker (Fuhrmanns), Hermann Niklaus (Nikelauses), Robert Schmidt (Heibels), Friedhelm Höcker (Fuhrmanns) und Franz Jaschke (Henneries) mit einer Fotografie von Nauholz, wie es früher aussah. Im Hintergrund das 1994 in der früheren Dorfmitte errichtete Ortsschild.

Foto: N. Klappert

cker hatte es ins Ruhrgebiet verschlagen, nach Essen. Hier und heute ist der frühere Geschichtslehrer voll in seinem Element, und nicht nur, weil er ganz ungeniert nochmal Platt schwätze darf: Zu jedem Haus, von Äckerts bis Klose-Schniersch – Hausnamen nicht zu verwechseln mit Nachnamen – kann Höcker etwas erzählen, und was er nicht weiß, das wissen die anderen.

Viel Gelächter ist zu hören an diesem sonnigen Nachmittag an der Talsperre. Alle Nase lang tönt das drollige Hupsignal des historischen Busses durch die Bäume, in dem Friedhelm Höcker an diesem Tag diejenigen chauffiert, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Das T-Shirt weist ihn als „Nauholzer-Jong“ aus, den Oldie stellte Klaus-Dieter Wern.

Keine Beklommenheit, keine Wut mehr? „Traurigkeit“, sagt Fritz-Hermann Klappert und lächelt: „Es ist ja 50 Jahre her.“ Er ist heute mit seinem Sohn Stefan da, der Nauholz nur noch aus Erzählungen kennt, genau wie wiederum dessen Sohn Janis. Doch nicht nur die drei identischen Hem-

den mit dem alten Hausnamen „Stöcke-Buhrsch“ vorne drauf schweißen die drei an diesem Nachmittag zusammen: „Es ist schon ein Stück Heimat“, nickt Stefan. Das seien Sachen, die man sein Leben lang nicht vergesse, sagt sein Vater.

Seinerzeit wurden die verkauften und aufgegebenen Häuser unter Feuerwehraufsicht niedergebrannt, die Familien und verbliebenen Nachbarn durften von einem Waldweg aus zusehen. Das, sagt Fritz-Hermann Klappert, seinerzeit ein junger Mann von 28, habe er nicht gekonnt. Die Lippen werden schmal. Es mag 50 Jahre her sein, ja, aber jetzt gerade fühlt es sich anders an.

„Wir beginnen, wo auch für mich das Drama begonnen hat: am Unterdorfbackes“. Henner Höcker führt die Gruppe auf eine große Lichtung. Hier fließt nach wie vor der Nauholzbach vorbei, der ein Großteil des Talsperrenwassers stellt. Trotzdem habe die den Namen des Nachbarortes bekommen, bemerkt Höcker am Rande. Gelächter. Vorm Backes-Foto stehen Walter und Karl-Heinz Schä-

Friedhelm Höcker unter. Ein eigenes Heim musste er nicht brennen sehen, denn das gab es noch nicht: „Wir hatten angefangen zu bauen.“

Henner Höcker erzählt: vom Dresch-Schuppen, „dem Epizentrum des Tales“ („Hier war man aufeinander angewiesen: Man musste sich einigen – Getreide hieß: Man hatte ausgesorgt“). Er berichtet vom Jägerheim, „eine ganz berühmte Gaststätte“ - hier bekamen die Nauholzer nicht selten auch Siegener „Prominenz“ zu sehen beim Verblasen nach der Jagd.

„Und wer es etwas billiger haben wollte, der ging nach Gräwenersch“. Sein Elternhaus – Fuhrmanns – war eines der letzten Gebäude, die zerstört wurden: „Am 10. Oktober 1968“. Da stehen noch zwei prächtige Haus-Eschen, genau wie ein paar alte Obstbäume letzte Zeugen. Zehn Quadratkilometer maß die Gemarkung Nauholz, „bis hinauf nach Benfe“.

Später trifft sich Nauholz am Lagerschuppen „Hinter der Höh“, zum Weitererzählen. Eine bewegende Veranstaltung, resümiert Henner Höcker. „Ein schönes Eckelchen“ sei dies hier gewesen, sagte Karl-Heinz Schäfer während des Rundgangs. Ein Bild von einer Heimat. 24 Bilder von einer Heimat. Die ist immer noch da.

Garten- und Landschaftsbau

-grünplan-

Michael Mönig

NETPHEN • 0171-533 88 66

...ihr Experte für Gärten



AUTOHAUS DREISBACH

Dreisbachstraße 19

57250 Netphen

Tel. 02 71 / 78 77 8

Fax 02 71 / 72 54 1

info@autohaus-dreisbach.de

www.autohaus-dreisbach.de



Der MGV wusste zu überzeugen

Sangesbrüder aus Netphen bei Wettbewerb erfolgreich

Netphen/Oberkirchen. Der Männerchor des Netphener Gesangvereins 1861 e.V. durfte jetzt das morgendliche Hochamt in der alten Wehrkirche St. Gertrud in Oberkirchen im Sauerland mitgestalten.

Zu Beginn stimmte der Chor die vollbesetzte Kirche mit dem „Morgenrot“ auf die Messfeier ein. Im Ablauf des Hochamtes folgten das „Credo“, das „Vater unser“ und vor dem Segen das „Ave Maria“. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pastor Ulrich Stipp beim Chor und der stehende Applaus der Kirchen-

besucher war der beste Beweis, dass die Darbietungen des Chores überzeugt hatten, schreibt dieser in einer Pressemitteilung. Als Dankeschön waren viele Zuhörer noch geblieben, um dem Chor draußen vor dem Gotteshaus zuzuhören. Vier Wochen zuvor nahm der Männerchor an einem sakralen Chorwettbewerb in Bad Camberg-Erbach im Taunus teil.

Tolle Organisation, faire Bewertung

Mit den Vorträgen „Credo“, dem „Kyrie“ und dem „Ave



Der Netphener MGV bereicherte jetzt einen Gottesdienst in Oberkirchen musikalisch.

Maria“ konnte der Chor unter allen teilnehmenden Männerchören mit der Wertung dreimal „sehr gut“ einen 4. Platz belegen. Die tolle Organisation und faire Bewertung kam bei allen teilnehmenden Chö-

ren gut an. Voller Stolz und gut gelaunt legten die Sänger gleich weitere Auftritte in diesem Jahr fest. So kommt der Chor seiner sozialen Verpflichtung nach, indem er beim Welt-Alzheimerstag am

3. September im Waldland Hohenroth vor an Demenz erkrankten Menschen auftritt.

Am 3. November darf der Chor die Hubertusmesse zum 20-jährigen Bestehen der Jagdhornbläser im Hegering Netphen in der Pfarrkirche in Irmgarteichen mitgestalten. Aus Anlass seines 50-jährigen Organistenjubiläums hat der Vizechorleiter des Männerchores und Organist der kath. Martin-Kirche den Chor zu seinem Benefizkonzert am Sonntag, 2. Dezember, in das Netphener Gotteshaus eingeladen, schreibt der erfolgreiche Chor abschließend in einer Pressemitteilung.

Netphener Wiesn

mit ALLGÄUPOWER

20. Oktober 2018 · Ab 18.00 Uhr

Willkommen zurück auf dem RATHAUSPLATZ NETPHEN



Fast wie beim Münchner Original: Wer auf dem Oktoberfest schafft, braucht starke Arme. Foto: Archiv

O'zapft is!

Feiern im funkelnagelneuen Oktoberfestzelt

Netphen.

Freunde des zünftigen Feierns sollten sich diesen Termin schon einmal dick im Kalender anstreichen: Die „5. Netpher Wiesn“ wirft ihre Schatten voraus – und findet zum ersten Mal seit fünf Jahren wieder auf dem Rathausplatz statt.

Dirndl gebügelt, die Krachlederparat, die Tanzschuhe geschnürt: Im funkelnagelneuen Oktoberfestzelt geht es hoch her am 20. Oktober, das verspricht Veranstalter Frank Kretschmer seinen Gästen schon jetzt.

Wer schon einmal dabei war, der weiß, was ihn erwartet: Eine Gaudi vom Feinsten mit viel Musik (dazu auf der nächsten Seite mehr), deftiger bayerischer Verköstigung sowie diversen Festbieren.

Das Zelt öffnet um 17.30 Uhr, das Fest beginnt ab 18 Uhr mit einem Heim-Spiel:

Als Support stehen in diesem Jahr die Musikerinnen und Musiker des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Netphen auf der Bühne.

Im Anschluss daran werden alte Bekannte, nämlich die Jungs von der Wiesn-Band „Allgäupower“, den Besuchern ordentlich einheizen. Eine Mordsgaudi ist garantiert mit deutschen Party-Hits, beliebten Oldies, aktuellen Charts und internationaler Rock- und Popmusik – zum Mitsingen, Tanzen und Schunkeln.

Die Musiker haben schon in den vergangenen Jahren das Zelt gestürmt und die Menge zum Beben gebracht. Die Zuschauer standen sofort auf Tischen und Bänken, um mit der Band zu feiern, und das wird diesmal nicht anders sein: Gefeierte wird bis tief in die Nacht auf der „Netpher Wiesn“, zurück auf dem Rathausplatz.

Wolfgang Decker

Steuerberater

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Existenzgründung



GVS

GETRÄNKE & MEHR

GVS Getränkevertrieb Südwestfalen GmbH & Co. KG

Hagener Straße 335-337 | Tel. 02732 880-884 | www.gvs-getraenke.de
57223 Kreuztal | Fax 02732 880-11884 | info@gvs-getraenke.de

Nagelneues „stilles Örtchen“

Toilettenanlage der Grundschule Niedernetphen saniert

Netphen. Nicht nur die Kinder, auch Rektorin Annette Kramps und das Schulpersonal freuen sich über die neue Toilettenanlage an der Grundschule Niedernetphen, die zusammen mit Bürgermeister Paul Wagener, Thorsten Vitt, Fachbereichsleiter Schulen und Soziales, und Christian Vogt vom Bereich Liegenschaften und Immobilienservice in Betrieb genommen wurde.

begeistert die neuen Räumlichkeiten begutachteten. Die Baumaßnahmen zur Toilettenanlage wurden mit den Mitteln aus dem Programm „Gute Schule 2020“ finanziert. „Aufgrund einer schwierigen Altbausubstanz mussten noch zusätzliche Bauarbeiten durchgeführt werden“, erläuterte Stadtarchitekt Christian Vogt.

Insgesamt wurde circa 4,5 Monate gebaut und saniert. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf circa 63.000 Euro. Die neue Toilettenanlage hat einige Vorzüge, so werden beispielsweise die Urinale elektronisch gespült und es stehen elektronische Hand-



Bürgermeister Wagener überreichte den Schülern der Grundschule Niedernetphen symbolisch den Schlüssel für die komplett sanierten Toilettenanlagen. Foto:Stadt

trockner für die Kinder zur Verfügung. Auch der Eingangsbereich der Toiletten wurde saniert. Für diese Arbeiten standen Mittel aus dem Haushalt 2018 zur Verfügung; die Kosten belaufen sich hier auf circa 15.000 Euro.

Die Nutzung der neuen Toilettenanlage solle laut Rektorin Annette Kramps für die Pausen vorbehalten werden. Denn in den Pausen sei Lehrpersonal zur Aufsicht auf dem Schulhof unterwegs.

In den Sommerferien begann die Sanierung in der Grundschule Obernetphen, auch Eckmannshausen ist in diesem Jahr noch an der Reihe.



Netphener Wiesn

mit ALLGÄUPOWER
20. Oktober 2018 · Ab 18.00 Uhr

Willkommen zurück auf dem RATHAUSPLATZ NETPHEN



„Allgäupower“ hat einen krachend vollen Terminkalender, und das Oktoberfest in Netphen steht mittendrin: Sie sind gefragt, Dani, Manfred, Jakob, Max, Moritz und Reiner, nicht nur talentierte, sondern auch studierte Musiker und allesamt Multi-Instrumentalisten. „Wir leben Party – 100 Prozent Live“, das haben sie sich auf die Fahnen geschrieben. Das sorgt für ziemlich viel Bewegung auf der Bühne und manche Überraschung, und wer schon einmal beim Oktoberfest in Netphen dabei war, der weiß, wovon hier die Rede ist. Mit der Partyband aus dem Allgäu setzt der Veranstalter auf Bewährtes, denn nur die besten Songs werden von den sechs Musikern übernommen und in ihrem ganz eigenen Stil präsentiert. Dass sie dabei auf der Bühne mindestens genauso viel Spaß haben wie ihr Publikum (siehe unten), versteht sich von selbst.

Fotos: Archiv



ST. PETER'S
Grill
Einen wo's schmeckt!

Öffnungszeiten:
montags-samstags
11.30 - 21.30 Uhr
sonn- u. feiertags
16.00 - 21.30 Uhr

Lahnstraße 2
57250 Netphen
Tel. 027 38 - 85 17

RATHAUSPLATZ NETPHEN

Netphener Wiesn

20.10.2018

ALLGÄUPOWER

&
Musikzug FF Netphen

Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr

Stehplatz: 15 €
Sitzplatz: 18 €

VVK: Optik Forum Krumm, Juwelier Stettner, Keller-House



Weitere Infos auf www.netpher-wiesn.de

Hier gibt es die Karten

- Der Vorverkauf ist angelaufen, und es empfiehlt sich, Tickets zu sichern für die Sause am 20. Oktober! Karten sind erhältlich bei den Vorverkaufsstellen Juwelier Stettner, Optik Forum Krumm und Keiler House (nur hier Dauerkarten erhältlich), allesamt ansässig in Netphen.
- Infos auch unter www.netphen-events.de.





EHRENAMT IN NETPHEN

... ich mach' mit



„Es geht nicht nur um Kirchliches“

Netphener Nachrichten zu Gast bei kfd-Frau Regina Decker-Donner

■ Von Thorsten Wroben
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Netphen.

Mit Herz und Seele hat sich Regina Decker-Donner der ehrenamtlichen Arbeit für die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) verschrieben, in der die Netphenerin bereits seit 1984 Mitglied ist.

Früher sei es üblich gewesen, bei der Heirat nach einem Eintritt in die kfd gefragt zu werden. „Diese sehr lange Tradition wird heute leider nicht mehr gelebt“, bedauert die 68-Jährige. Der kfd Netphen steht die Dipl.-Ökologin, die bis 1999 als Lehrerin für die Fächer Ernährungswissenschaft und Hauswirtschaft am Berufskolleg Allgemeingewerbe, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik des Kreises Siegen-Wittgenstein am Fischbacherberg in Siegen wirkte, inzwischen seit 2001 vor.

Von 2001 bis 2009 war Decker-Donner sogar acht Jahre Mitglied im Dekanatsvorstand der kfd Siegen-Wittgenstein. Von einer „unheimlich vielseitigen Arbeit“ spricht die Ehefrau von Josef Donner und Mutter der erwachsenen Kindern Kornelia (verh. ein Sohn) und Matthias, wenn sie auf ihre kfd-Tätigkeit in der Keilerkommune angesprochen wird. „Es geht nicht nur um Kirchliches, wir müssen auch gesellschaftspolitische Themen im Visier haben“, sagt die Ehrenamtlerin, die zu den

entsprechenden Themen auch immer wieder Briefe an die hiesigen Politiker verfasst, die die Region im Land oder im Bund vertreten, so wie zum Beispiel 2009, als der kfd die Änderung des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten ein besonderes Anliegen war und sie eine qualifizierte Beratung und Begleitung werdender Mütter forderte.

Aber auch die Rentengerechtigkeit für Frauen, die vor 1992 ihre Kinder geboren haben, sowie der geringere Verdienst von Frauen stehen auf der kfd-Agenda. Zudem kämpft Decker-Donner mit ihren Weggefährtinnen dafür, das Diakonat für die Frau einzuführen.

Um neue Mitglieder für die kfd zu gewinnen, organisierte der Bundesverband eine dreijährige Werbekampagne, in dessen Rahmen es stolze 32.341 Beitritte gab, was „ein großer Erfolg“ gewesen sei für den größten Frauenverband Deutschlands mit seinen ca. 500.000 Frauen.

Zur großen Abschlussveranstaltung am Kölner Bahnhofsvorplatz reisten im Dezember 2017 zehn kfd-Frauen aus Netphen an. „Die Werbung und Nachwuchsarbeit sind sehr schwer“, weiß Decker-Donner aus eigener Erfahrung. 340 Mitglieder zählt der von ihr zu verantwortende Bereich Netphen, die Mitgliederzahlen würden sinken. Zu ihrem Stab der 1908 gegründeten kfd Netphen, gehören 33 aktive Mitarbeiterinnen, die zu einem großen Teil schon lange ehrenamtlich engagiert sind und ökumenisches Denken und Handeln vorleben. Decker-Donner: „In der Kirchengemeinde arbeiten wir sehr eng mit den Damen der ev. Frauenhilfe zusammen. Die Vorbereitung des Weltgebetstags-Gottesdienstes, der gleichzeitig am ersten Freitag im März in den Kirchengemeinden stattfindet, nimmt einen großen Raum ein. Wir feiern ihn in Netphen im Wechsel in der ev. sowie der kath. Kirche. Das Weltgebetstags-Komitee vergibt die gesammelten Spen-



kfd-Frau Regina Decker-Donner mit einer selbst gestalteten Kerze.

Fotos: Wroben/privat

den an förderungswürdige Projekte für bedürftige Frauen in aller Welt.“

Regina Decker-Donner konnte die Silberne Ehrennadel der Diözese für 30-jährige Mitarbeit seit dem Jahr 2010 an 15 Damen verleihen. „Die sind Feuer und Flamme“, wenn es in Netphen, Eschenbach, Afholderbach, Sohlbach, Brauersdorf und Oelgershausen um die Übermittlung von speziell gestalteten Weihnachts- oder Ostergrüßkarten oder persönlichen Glückwünschen und Präsenten zu Jubiläums-Hochzeiten oder zu Geburtstagen, wie aber auch von Genesungswünschen geht“, berichtet die Vorsitzende.

Neben der Betreuung der Senioren ist für Decker-Don-

ner aber auch das Wohlbefinden aller Mitglieder von großer Bedeutung. So finden jährliche Ausflugsfahrten im Sommer statt, wie zum Beispiel erst vor wenigen Wochen nach Frankfurt am Main, wo die kfd'ler unter anderem das Geldmuseum der Deutschen Bundesbank besuchten. 52 Jahre lang, bis 2013, feierten sie ausgelassen den beliebten Karneval in der Georg-Heimann-Halle. Weil es das Pfarrfest inzwischen auch nicht mehr gibt, erfreut sich stattdessen der 2012 neu ins Leben gerufene Kaffeeklatsch im Pfarrheim großer Beliebtheit, weil dort die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

„Die Arbeit ist so erfüllend“, erzählt Decker-Donner. Erholung findet sie in ihrem eige-

nen großen Garten oder bei ihrem Hobby im Winter, dem Stricken. „Das ist sehr nervenberuhigend.“ Gerne begibt sich die rüstige und äußerst kommunikative Seniorin in ihrer „Freizeit“ von der kfd-Arbeit auch auf Stadtbesichtigungen mit ihrem Ehemann Josef.

Aber Freizeit hat Decker-Donner nicht viel, da sie seit dem Jahr 2002 auch Bastelkurse für Kinder im Rahmen der Ferienspiele der Stadt Netphen leitet, mit Eltern individuelle Tauf- und Kommunionkerzen kreiert und sich an den Advents-Meditationen in der Peterskapelle beteiligt. Die monatlich stattfindende Frauenmesse von St. Martin wird ebenfalls von ihr gestaltet. Zudem werden die JHV und die Weihnachtsfeier der kfd von ihr federführend organisiert. Ganz besonders freut hat sich die Netphenerin erst kürzlich über die Reisegrüße der Messdiener-Gruppe unter Leitung von Vikar Raphael Steden aus Rom.

Diese Reise wurde unter anderem durch eine Spende der kfd ermöglicht. Denn immer wieder spendet die kfd die Erlöse der Kaffeetafel anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier. Zumeist fließen die Gelder an heimische Vereine und Einrichtungen, wie beispielsweise die Lebenshilfe NRW oder Hospize.

Eins steht jedenfalls fest: Langweilig wird es Regina Decker-Donner bei ihrem ehrenamtlichen Engagement, bei dem sie durch ihr großes Organisationstalent überzeugt, zu keiner Zeit.



Alternative kfd-Diözesen-Wallfahrt ins Siegener Leimbachstadion 2007, an der über 2000 Frauen teilnahmen.

Zur Person

Name: Regina Decker-Donner

Wohnort: Netphen

Ich bin ehrenamtlich tätig seit...

2001

Ich engagiere mich ehrenamtlich weil... ich etwas zurückgeben und etwas für die Gesellschaft und für andere tun möchte.

Sie sind selbst im Verein, Verband oder bei einer Institution aktiv?

Kennen Sie jemanden, der sich besonders für seine Mitmenschen einsetzt?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an n.klappert@siegerlandkurier.de mit dem Namen des Ehrenamtlichen, wie wir ihn erreichen können und warum er in der NeNa mit seiner Arbeit vorgestellt werden soll.



Die Einheitsführung des Löschzuges Netphen und die Betreuer der Kinderfeuerwehr Netphetal informieren vor dem vom Land NRW geförderten Fahrzeug über die neue Kinderfeuerwehr.

Foto: Feuerwehr

Blaulicht-Nachwuchs

Kinderfeuerwehr-Gruppen für Netphen

Netphen. Seit vielen Jahren sinken bei den Freiwilligen Feuerwehren bundesweit die Mitgliedszahlen. Eine Maßnahme, diesem Schwund entgegenzuwirken, ist die Gründung von Kinderfeuerwehren und damit eine früher beginnende Jugendarbeit in der Feuerwehr.

Seit einiger Zeit bestehen in Nordrhein-Westfalen die gesetzlichen und versicherungstechnischen Voraussetzungen, um eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Von nun an ist es möglich, ab dem sechsten Lebensjahr in die Feuerwehr einzutreten. Das Land NRW fördert die Gründungen von Kinderfeuerwehren tatkräftig mit Spielen und Spielzeugen sowie mit einem finanziellen Zuschuss für ein Mannschaftstransportfahrzeug.

Die Feuerwehr der Stadt Netphen möchte den Netphener Kindern die Möglichkeit bieten, ab sechs Jahren in der Feuerwehr mitzumachen und

befindet sich momentan in der Gründungsphase einer Kinderfeuerwehr, die über das Stadtgebiet verteilt an vier Standorten eingerichtet wird.

Der erste Standort befindet sich im „Oberen Johannland“ und ist seit etwas über einem Jahr im Dienst. Die derzeit circa zehn Mitglieder treffen sich das nächste Mal am Samstag, 1. September, um 18 Uhr im Gerätehaus in Hainchen. Dieser Standort ist der Anlaufpunkt für die Kinder aus den Ortsteilen Hainchen, Helgersdorf, Irmgarteichen und Wertenbach.

Im September startet an gleich zwei Kinderfeuerwehrstandorten der „Dienst“. Im Gerätehaus in Netphen findet am Samstag, 1. September, 10 bis 11.30 Uhr, das erste Treffen der Gruppe „Netphetal“ in Form eines Kennenlertages statt. Der Standort „Netphetal“ ist der Treffpunkt für die Kinder aus den Ortsteilen Afholderbach, Brauersdorf, Eschenbach, Frohnhausen, Netphen, Oelgershausen und Sohlbach. Ebenso startet die

Gruppe „Dreisbachtal“ als Teil des 80-jährigen Bestehens der Löschgruppe Herzhausen. Am Samstag, 22. September, findet ab 13 Uhr rund um das dortige Gerätehaus ein Tag der offenen Tür statt, bei dem sich die neue Kinderfeuerwehr präsentiert. Im „Dreisbachtal“ treffen sich die Kinder aus den Ortsteilen Dreis-Tiefenbach, Eckmannshausen, Herzhausen und Unglinghausen.

Das erste Treffen des vierten Standortes ist in Vorbereitung: Die Gruppe „Oberes Siegtal“ soll Anlaufstelle für Kinder der Ortsteile Deuz, Grissenbach, Nenkersdorf, Salchendorf und Walpersdorf sein.

Am morgigen Sonntag, 26. August, besteht zwischen 11 und 16 Uhr die Möglichkeit, sich über die Gruppe „Oberes Siegtal“ beim Tag der offenen Tür rund um das Gerätehaus der Löschgruppe Grissenbach zu informieren.

Weitere Infos unter ☎ 02738/603-302.

Nur die Ruhe bewahren

„Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ – Im September weitere Termine

Netphen. In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst und dem Familienbüro der Stadt Netphen fand im Juni der dritte Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen im Jahr 2018 statt.

Unter der Anleitung von Giesela Merten vom Malteser Hilfsdienst bekamen die Anwesenden praktisches Wissen vermittelt, damit sie künftig in Notsituationen die Ruhe bewahren und im entscheidenden Augenblick richtig handeln können.

Themen wie Unfallprävention, „Wie erkenne ich Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern“, Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen, bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen, sowie Pseudokrapp, Asthma und Allergien gehörten zu den Bereichen, die in dem dreistündigen Kurs angesprochen wurden.

Wegen der großen Nachfrage bietet das Familienbüro in Kooperation mit dem Malteser-Hilfsdienst weitere zertifizierte Erste-Hilfe-Kurse bei

Kindernotfällen an. Der erste findet an zwei Abenden, 13. September und 20. September, jeweils von 17.30 bis 21 Uhr, im Rathaus Netphen statt. Für diesen Kurs wird eine Gebühr von ca. 40 Euro pro Person erhoben. Des Weiteren wird am 11. Oktober ein Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen über einen Abend angeboten. Anmeldungen für beide Kurse nimmt das Familienbüro der Stadt Netphen, Mechthild Klinge, unter ☎ 02738 / 603-148 oder per E-Mail an m.klinge@netphen.de entgegen.

Orientierung im Alter

Mehrmonatiger Kurs findet in Beienbach statt

Netphen. Während der Sommerzeit waren viele Leute verreist und konnten so nicht erfahren, dass am 20. September um 14.30 Uhr im Ratssaal der Stadt Netphen eine Auftakt- und Infoveranstaltung zum Kurs „Orientierung und Hilfe im Alter“ stattfindet.

Einen Monat später, am 18. Oktober, startet ein einjähriger Kurs, der vom Verein ALTErAktiv Siegen-Wittgenstein e.V. in Verbindung mit der Senioren-Service-Stelle Netphen und dem Institut für Kirche und Gesellschaft angeboten wird.

Angesprochen sind Menschen, die ihre „späte Freiheit“ bedenken und gestalten wollen. Geplant sind circa zehn Nachmittagsveranstaltungen, eine pro Monat, und zwei zweitägige Veranstaltungen in Bildungsstätten. In-

haltlich geht es um das Bewusstmachen des eigenen Alters, aber auch um besondere Herausforderungen (Krankheit, Sucht, Demenz, Vorsorge). Außerdem werden gesellschaftliche Entwicklungen behandelt (demografischer Wandel, geschlechtsspezifische Aspekte beim Altern, Generation der Kriegskinder, Gewalt im Alter, Sozialrecht). Diese und weitere Themen werden von fachkundigen Referenten mit unterschiedlichen Methoden vermittelt.

Die Kurse finden überwiegend in der „Alten Schule“ in Beienbach statt, der Beitrag für den gesamten Kurs beträgt 120 Euro pro Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Anmeldung erbeten bei der Senioren-Service-Stelle, Amtsstraße 2+6, 57250 Netphen, ☎ 02738/603-145 oder per E-Mail an e.vitt@netphen.de.

REWE

Familie Schneider

Dreis-Tiefenbach

Garten- und Landschaftsbau

- > Gartenplanung
- > Gartengestaltung
- > Beton- und insbesondere Natursteinarbeiten
- > Trockenmauern
- > Hangabstützungen
- > Erdarbeiten
- > Gartenbeleuchtung



Straßen- und Tiefbau

- > Straße und Verkehrswegebau
- > Tiefbautechnische Maßnahmen für Lichtsignalanlagen
- > Verkehrssicherung
- > Tiefbau





Kasumi Bau · Siegstraße 80 · 57250 Netphen
Telefon 02738 30 76 12 · E-Mail: info@kasumi-bau.de

> www.kasumi-bau.de



Kirche neu gedacht – Blick ins Gästebuch

St. Matthias Deuz erscheint in buchstäblich neuem Licht: Positive Zwischenbilanz

Deuz.
Der Kath. Kirchenverein St. Matthias Deuz betrat mit der Installation des medialen Kirchensystems „MediaKi“ vor etwas über einem Vierteljahr Neuland in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe.

Nach knapp drei Monaten ziehen die Verantwortlichen eine erste positive Zwischenbilanz. „Es gibt zwar keine Möglichkeit die Besucher zu zählen, dennoch lassen Beob-

achtungen den Schluss zu, dass es keinen Tag gibt, an dem das Gotteshaus keine Besucher hatte“, schreibt Vorsitzender Alexander Weber.

Dass diese nur zu einem geringen Teil aus Deuz oder dem Netpherland kommen, unterstreiche die Bedeutung der Meditations- und Lichterkirche für die gesamte Region. Die Vielzahl positiver Kommentare und lobender Worten bestärkten die Initiatoren in der Richtigkeit dieses Weges. Viel mehr Aussagekraft

haben aber die Einträge in das ausliegende Gästebuch. Hier eine Auswahl:

„Ich habe eine erfüllte Zeit hier verbracht. Danke den Initiatoren.“ „Es tut gut hier zu entspannen und Kraft zu bekommen. Möge dieses Zeit viele Besucher nutzen. Danke für die Möglichkeit.“ „Herzlichen Dank für die Einladung in diese wundervolle Kirche! Der Weg ist neu und dennoch so vertraut. Und mein Weg führt mich ab jetzt öfter hier her. Danke Schicksal, Danke Gott!“

„Das Tagespflegehaus St. Raphael Burbach hatte sich heute auf den Weg zur Lichterkirche nach Deuz gemacht. Wir sind begeistert und kommen wieder.“ „Herzlichen Dank, dass hier die Möglichkeit gegeben wird in so einer schönen Atmosphäre Ruhe und Kraft zu schöpfen. Die Texte und Lieder sind sehr gut ausgewählt und das Licht schafft Wärme. Es hat uns sehr gut gefallen.“ „Licht und Wort sind wohlthuend und aspirierend und ein guter Ruheort auf unserer

Wanderung.“ „Sehr viele schöne Optionen – auch für Kinder. Bei der Musik kann man gut entspannen! Auch die Lichterwahl ist sehr beruhigend.“ „Sehr entspannende Musik, die zum Nachdenken anregt, tolle Sache!“

„MediaKi“ ermöglicht den Besuchern mittels einfacher Bedienung eines Panels Andacht und Kontemplation zu verschiedenen Themen und Stimmungen durch Licht und Musik. Dazu ist die Kirche täglich 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Warum Sie mit Ihrem Einkauf die Lebensqualität in Ihrer Region verbessern.

Kommen Sie nach Netphen vom 07.09. bis 08.09.2018



40 Jahre Optik Merdas in Netphen!
Feiern Sie mit uns. Wir haben tolle Angebote für Sie!

Optik merdas

Das MerWertPrinzip: MerBeratung. MerService. MerBrille. Merdas!

<p>Siegen-Weidenau Weidenauer Str. 173 Telefon 0271 - 44022 www.merdasoptik.de</p>	<p>Netphen Neumarkt 12 Telefon 02738 - 1771 info@merdasoptik.de</p>
---	--

Taschen voller Vorteile

Was hat es eigentlich auf sich mit dieser Aktion?

Netphen.

Heimshoppin – worum geht es da eigentlich? Die Idee, die dahintersteckt, ist einfach: Einkaufen, zum Frisör gehen und danach gemütlich einen Kaffee trinken – der Besuch in der Innenstadt kann jederzeit zu einem Erlebnis werden. Doch Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen leisten noch mehr für die Gesellschaft.

Ziel der Heimatshoppen-Aktionstage ist es daher, die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen für die Lebens-



Beim Einkauf fette Beute zu machen ist schön – und das gleich vor der eigenen Haustür.

Foto: Archiv

qualität in Städten, Gemeinden und Regionen mehr ins Bewusstsein zu rücken. Durch einen Einkauf vor Ort und den Besuch in der Stadt gestalten Kunden ihr eigenes Lebensumfeld positiv mit:

- Gute Beratung und Service steigern die Kundenzufriedenheit.
- Vereinsleben braucht lokale Geschäfte, denn die Organisatoren von Veranstaltungen und Gemeindefesten erhalten oft finanzielle Unterstützung von lokalen Unternehmen. Das bedeutet: Mit jedem Einkauf und mit jedem Gaststättenbesuch vor Ort unterstützen Kunden gleichzeitig auch Brauchtum und Bürgerengagement in ihrer Heimat.
- Gemeinsam sind Geschäfte

und Gastronomiebetriebe einer der größten Arbeitgeber vor Ort und einer der größten Berufsausbilder. Mit jedem Einkauf tragen Kunden vor Ort dazu bei, dass es auch so bleibt und jungen Menschen eine wirtschaftliche Perspektive in der Heimat geboten wird. So bleibt die Stadt jung und lebendig.

- Die Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie prägt eine Gemeinde. Je mehr Kunden diese Angebote nutzen, desto attraktiver und lebendiger wird ihre Stadt.
- Jeder Euro, der innerhalb der Gemeindegrenzen ausgegeben wird, nutzt wiederum der Heimat, Stichwort Gewerbesteuer – das alles gilt auch für Netphen.

Neue Herbstware 2018!

Machen Sie jetzt Ihr **Schnäppchen** beim **Heimat-Shoppin**

am Freitag, dem 7. 9., und Samstag, dem 8. 9. 2017, jeweils bis 18.00 Uhr.

Wir gewähren an den Aktionstagen 7.9. und 8.9.

20%

auf das gesamte Sortiment.

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT!



Dreisbachstraße 7
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
Tel. 0271/75487 · Fax 0271/7711664
E-Mail: schuhhausjunk@web.de

Hainchener hatten die Nase vorn

(Nicht nur) Netphener Jugendfeuerwehren im Wettbewerb

Hainchen. Viele Feuerwehrautos fanden sich im Kirchweg ein. Der Grund war kein Einsatz, sondern die Stadtmeisterschaft der Jugendfeuerwehr der Stadt Netphen. Einmal jährlich findet dieser Wettkampf zwischen den zehn Jugendfeuerwehren Netphens statt und das seit mehreren Jahrzehnten.

Diesmal mussten zwölf Mannschaften unter den Augen des Netpher Bürgermeisters Paul Wagener, mehrerer

Vertreter des Stadtrates, des Kreisjugendwartes Sascha Lüttke und der Leitung der Feuerwehr Netphen, Sebastian Reh und Jens Schiller, fünf Spiele absolvieren. Neben zehn Netphener Mannschaften nahmen erstmalig zwei Gastmannschaften aus Gernsdorf teil, allerdings außerhalb der Wertung.

Um den Sieg zu erringen, mussten die Teilnehmer kniffligen Spiele möglichst fehlerfrei, geschickt und schnell absolvieren: Zum Beispiel einen Golfball durch zwei B-Schläu-



Die Geschicklichkeitsübungen verlangten den jungen Teilnehmern so einiges ab. Foto:Feuerwehr

Mannschaft aus Hainchen die höchste Punktzahl. Erstmals in der Geschichte der Stadtmeisterschaft landeten drei Teams punktgleich auf dem zweiten Platz: die gemeinsame Mannschaft aus Netphen und Eschenbach und die Mannschaften aus Herzhausen und Irmgarteichen. Platz drei erreichte die Jugendfeuerwehr aus Nenkersdorf. Zum Abschluss des Tages mussten alle gemeinsam einen fiktiven Flächenbrand auf einer Wiese löschen. Da blieb kaum ein Kleidungsstück trocken...

che transportieren und mit einer Kübelspritze durch genaues Zielen einen möglichst hohen Wasserstand in einer Saugleitung erreichen. Am Ende erzielte die gastgebende

Warum Sie mit Ihrem Einkauf die Lebensqualität in Ihrer Region verbessern.

Kommen Sie nach Netphen vom 07.09. bis 08.09.2018

Wenn der Keiler shoppen fährt

Netphener Händler beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder an Aktion

Netphen. Was ist „Heimat shoppen“ überhaupt? „Heimat shoppen“ ist eine jährlich wiederkehrende Werbemaßnahme und Imagekampagne, die die wichtige Rolle der lokalen Händler, Dienstleister und Gastronomen für attraktive und lebendige Ortschaften herausstellen soll.

Genau das ist der Grund, warum auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Akteure aus dem Netpherland an der von der Industrie- und Handelskammer (IHK) initiierten, deutschlandweiten Aktion teilnehmen.

Und auch diesmal haben sich die Beteiligten wieder einiges einfallen lassen, erwartet die Kunden und alle neugierigen Bummler an den beiden Aktionstagen 7. und 8. September, eine nette Überraschung seitens der Händler.

Und wer macht diesmal alles mit?

- Werthebach GmbH, Dreisbachstraße 23, Dreis-Tiefenbach; „Die Meister für Wohnen mit Wert“;
- Weinaug Bücher und Papier, Lahnstraße 60, Netphen;
- Uschi's Strickstube, Kölner Straße 3, Deuz, Kurse, Wolle, Stricktreff;
- Textilhaus Sondermann, Feldwasserstraße 14, Dreis-Tiefenbach;
- Schuhhaus Junk, Dreisbachstraße 7, Dreis-Tiefenbach, Schuhhaus und Hermes PaketShop;
- Quitadamo, Siegstraße 93, Dreis-Tiefenbach;



Netphens Wahrzeichen hat sich auch schon mal auf den Weg gemacht: Am 7. und 8. September laden die Händler wieder zum Heimatshoppen ein. Foto:Stadt

- Oranientruhe, Neumarkt 28, Netphen;
- Optik Merdas, Neumarkt 12, Netphen, Brillen und mehr;
- KinderKram, Lahnstraße 60a, Netphen;
- Juwelier Stettner, Neumarkt 11, Netphen, Uhrmacher und Goldschmied;
- Genußvoll, Lahnstraße 62, Netphen;
- Fifty Five OHG, Unterm Wasser 17, Netphen;
- Die Heimeligmacher, Neumarkt 21, Netphen;
- AGRAVIS Kornhaus; Kronprinzenstraße 7, Netphen.

Auf jede Tasche ab 50,- € gibt es einen Geschenkgutschein über 10,- €

gültig nur am 07. + 08.09.2018 gegen Vorlage dieser Anzeige

Wohndekoration • Taschenmode • Schmuck

ORANIEN TRUHE

decorate your life

Neumarkt 28 · 57250 Netphen · Telefon 02738/1258

Uschi's Strickstube

skandinavische & deutsche Garne
Zubehör
Kurse & Stricktreff

Stricktreff : jeden 2. Die. und jeden 4. Mi. ab 19.30 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Kölner Straße 37, 57250 Netphen
Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 10-13 Uhr
Mo, Do, Fr. auch 15 - 18 Uhr
0 27 37 / 2 29 56 47
uschibarthdeuz@aol.com
uschisstrickstube.blogspot.com

Lassen Sie sich inspirieren.

Moderne Fliesen und barrierefreie Bäder
Meister-Ausstellung in Dreis-Tiefenbach
Terminvereinbarung unter
02 71 - 76 0 78

WERTHEBACH

DIE MEISTER FÜR WOHNEN MIT WERT

www.werthebach.com

Da ist Musik drin

Weiterer Bandworkshop im Herbst

Netphen. Die Musikschule der Stadt Netphen bot kürzlich in den Räumen der Grundschule Niedernetphen einen weiteren ausgebuchten Bandworkshop an.

Die Musikbegeisterten konnten neben theoretischen Grundlagen eine Reihe von Songs erarbeiten. Auf dem Programm des Wochenendseminars standen Titel wie „Knockin’ on heaven’s door“ von Bob Dylan, „Proud Mary“ von Creedence Clearwater Revival, „Father and son“ von Cat Stevens und „Rocking all over the world“ von Status

Quo. Das Ergebnis und die Motivation der Teilnehmer war für die beiden Dozenten Steffen Becker (Schlagzeug) und Christian Jung (Gitarre) sehr zufriedenstellend.

Das nächste Band-Seminar soll daher im Herbst stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal zehn Personen begrenzt.

Anmeldungen werden formlos angenommen bei der Musikschule der Stadt Netphen, ☎ 02738/603-143, E-Mail: k.opitz@netphen.de, oder von Musikschulleiter Matthias Merzhäuser, ☎ 02738/603-293, matthiasmerzh@aol.com.



In der Abendsonne erreicht die R 16 Werthenbach.

Foto: privat

Ein Ort im Takt

Werthenbach und die Busse der R 16

Werthebach. Taktgefühl haben sie schon lange, die Werthenbacher, das zeigen sie in der Musikkapelle und im Männergesangsverein „Frohsinn“. Jetzt ist ein neuer Takt hinzugekommen, und der kam für viele überraschend, quasi über Nacht.

Seit dem 16. Juli wird Werthenbach von den Bussen der Linie R 16 im Takt bedient, samstags und sonntags immer zur Minute ‘45, jede Stunde von 6.45 bis 0.45 Uhr.

Die Busse der Linie Siegen – Netphen – Deuz – Hainchen (Rudersdorf), die auf ihrer Fahrt ins Obere Johannisland bisher nur im Ortsteil Werthenbach-Bahnhof Halt machten, lassen den Kernort nicht mehr links liegen. Der Sonn- und Feiertagsanschluss ist für Werthenbach ein Novum, eine Bus-Anbindung an diesen Tagen gab es bisher noch nie.

Auch Montag bis Freitag gibt es deutliche Verbesserungen. Waren es bis zum Fahr-

planwechsel 9 Linienbusse, die nach Werthenbach kamen, so bestehen mit dem neuen Fahrplan an den Haltestellen der Werthe- und Lahn- hofstraße jetzt 15 Möglichkeiten des Ein- und Ausstiegs, zwei TaxiBusse kommen bei Bedarf als Anrufverbindung noch hinzu.

Die Busse erschließen den Ort vormittags und abends zweistündlich, nachmittags von 13.45 bis 16.15 Uhr im Halbstundentakt. Einige frühe Verbindungen sind da noch nicht eingerechnet. Werthenbach, nicht nur ein Dorf im Takt, jetzt auch ein Dorf mit Anschluss, an 365 Tagen im Jahr. Diese gute Bus-Anbindung wird von den meisten Werthenbachern begrüßt.

Für Walter Schindler vom Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD), selbst Werthenbacher, ist die Bus-Anbindung eine Bereicherung: „Wir haben jetzt unmittelbar die Möglichkeit, zwischen dem Individualverkehr und dem Öffent-

lichen Personennahverkehr zu entscheiden. Wir können auch mal das Auto stehen lassen, trotzdem kommen wir an unser Ziel und vor allem auch wieder zurück.“

Mit dem günstigen Kurzstreckentarif mal eben nach Helgersdorf, Irmgarteichen und Hainchen oder auch bis Werthenbach-Bahnhof zum Einkaufen, zur Apotheke und zum Arzt. Das alles ist bequem und man braucht kaum länger als mit dem Auto. Die Schulkinder müssen jetzt weniger häufig im Ortsteil Werthenbach-Bahnhof abgeholt werden.

„Ganz nebenbei also auch ein Gewinn für die Familien und die Umwelt“, so Walter Schindler. Und nicht zuletzt spielt bei interessierten Neubürgern bei ihrer Entscheidungsfindung für einen neuen Wohnsitz zunehmend eine gute Anbindung durch den Öffentlichen Personennahverkehr eine nicht unerhebliche Rolle, heißt es abschließend.



Der Bandworkshop im Sommer war ausgebucht, im Herbst bekommen Musikbegeisterte eine neue Chance. Anmeldungen werden schon angenommen. Foto: Musikschule

Brucks Café



Zimmervermietung
Gästezimmer
Ferienwohnung

Öffnungszeiten: Mo. 09.00–12.00 Uhr,
Di.–Fr. 09.00–17.00 Uhr, So. 14.30–17.30 Uhr
Lahnstraße 80 · 57250 Netphen · Telefon 02738/6599

both

Ihr Partner für Design und Funktion

Individueller Innenausbau
Möbelanfertigung
Haustüren
Fenster
Wintergärten
Altbausanierung
Einbruchschutz

Schreinerei both

Inh. Martin Thomé
Hauptstraße 7
57250 Netphen
Tel. 02732/3293
www.schreinereiboth.de



Ins Freilichtmuseum

Familienbüro und Caritas planen Tour

Netphen. Das Familienbüro der Stadt Netphen und das Caritas-Projektbüro veranstalten eine Fahrt für Kinder mit ihren Eltern ins Freilichtmuseum Hagen am 8. September.

Der Reisebus fährt um 8 Uhr am Rathaus Netphen und um 8.20 Uhr in Dreis-Tiefenbach – Bushaltestelle Reichspfad Wende ab. Die Rückkehr ist gegen 17.30 Uhr geplant. Die Teilneh-

mergebühr beträgt inklusive Busfahrt für Erwachsene jeweils 7 Euro und für Kinder (sechs bis 17 Jahre) 2 Euro und ist bei der Anmeldung in bar zu bezahlen. Die Beaufsichtigung der Kinder obliegt während des gesamten Ausfluges den Eltern. Anmeldung bis zum 31. August im Familienbüro, ☎ 02738/603-148, Zimmer 1005 oder im Caritas-Projektbüro am Heckersberg, ☎ 0271/ 2317051, Weidenauer Straße 54.



Kunst und Künstlerinnen.

Kunst trifft Sport

Netphen. Im neu gebauten TVE-Heim kann man Bilder aus einer Acrylmaleri-Gruppe der Kunstschule Netphen bewundern. Auf Anfrage bei der Dozentin war man gern bereit, einige Exemplare zur Schau zu stellen, heißt es dazu in einer Pressemitteilung.

Abschied aus dem Rathaus

Stadtverwaltung dankt Jubilaren und Ruheständlern

Netphen. Bei einem gemeinsamen Frühstück in Bruchs Café begingen jetzt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Netphen einige Dienstjubiläen und Verabschiedungen in den Ruhestand.

Bürgermeister Paul Wagener bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit und das kollegiale Miteinander und überreichte den Jubilaren eine Urkunde.

Peter Groos war von 1970 bis 2018 bei der Stadt Netphen tätig. Eingestiegen als Verwaltungspraktikant, arbeitete er bei der Steuerverwaltung und dem Amt für Steuern und Betriebe, bis er schließlich bis zuletzt das Amt des Leiters des Haupt- und Personalamtes innehatte und ständiger Ansprechpartner für Ratsmitglieder und die ehrenamtlichen Ortsbürgermeister in allen Verwaltungsangelegenheiten war. **Heike Jung** blickt auf 25 Jahre Beschäftigung bei der Stadt Netphen zurück. Sie ist seit 1993 im Fachbereich Tiefbau, aktuell als Bautech-



Zu einem Frühstück kamen Jubilare und Ruheständler jetzt in Netphen zusammen.

nikerin, tätig. **Markus Nüssen** begann 1998 als Angestellter in der Druckerei, war dann in Teilzeit im Fachbereich Liegenschaften und Abgaben sowie im Fachbereich Zentrale Verwaltung tätig.

Darauf folgte eine Vollzeitbeschäftigung im Fachbereich Liegenschaften und Abgaben sowie im Fachbereich Finanzen. Im Jahr 2008 begann er eine Vollzeitbeschäftigung im Bürgerbüro und ist seit 2015 bis heute im Fachbereich Finanzen tätig; er kann somit ebenfalls auf eine 25-

jährige Beschäftigung bei der Stadt Netphen zurückblicken.

Herbert Weckler war seit 1991 bis zu seinem Renteneintritt 2018 als Rohrnetzverleger beim Wasserwerk der Stadt Netphen tätig. **Lilo Bündenbender** war von 1992 bis 2018 als Schul-Reinigungskraft für die Johannlandschule Hainchen tätig.

2017 feierte sie ihr 25-jähriges Dienstjubiläum und freut sich in diesem Jahr auf den Ruhestand. **Kornelia Groos** begann 1970 als Verwaltungslehrling bei der Stadt

Netphen. Danach arbeitete sie als Verwaltungsangestellte, Angestellte im Rechnungsprüfungsamt und Angestellte im Ordnungsamt.

Ab 1998 war sie als Sekretärin der Realschule Netphen tätig. 2009 feierte sie ihr 25-jähriges Dienstjubiläum und war von 2017 bis zu ihrem Renteneintritt 2018 als Mitarbeiterin in der Telefonzentra-

le tätig. **Sergej Karlow** feiert sein Dienstjubiläum. Er ist bereits 25 Jahre als Mitarbeiter im Bauhof tätig.

Zum Schluss erhielten alle Präsentkörbe und eine Zuwendung des Personalrates. Bürgermeister Paul Wagener und Personalratsvorsitzender Carsten Kroll dankten allen Anwesenden – eingeladen waren auch die Vorgesetzten – für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Denjenigen, die in den Ruhestand wechseln, wünschte der Bürgermeister alles Gute und Gesundheit, um Pläne verwirklichen und die neu gewonnene Zeit nach ihren Vorstellungen gestalten zu können.

„Ich wünsche Ihnen, dass noch so mancher Lebens Traum in Erfüllung gehen wird“, so Bürgermeister Paul Wagener. Den Dienstjubilaren dankte er ebenfalls für eine gute langjährige Zusammenarbeit.

Sprung aus großer Höhe

(Baulicher) Fortschritt im Freizeitpark Netphen

Netphen. Im Freizeitpark Netphen tut sich was. Die Baumaßnahmen für die geplante Trampolinarena sind in vollem Gange. Die marode Einrichtung und der Bodenbelag wurden entfernt, neue Durchbrüche geschaffen und neue Decken eingezogen.



Blick in den neuen functional-Fitness-Bereich.

Foto: Freizeitpark

Eine neue, energiesparende LED-Beleuchtung wurde eingebaut und umfangreiche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Die Sanitär- und Umkleidebereiche werden in den nächsten Tagen saniert.

Die Trampolinanlage wird Anfang September montiert. Sobald die Umkleiden saniert sind, soll der Soccerbereich wieder in Betrieb gehen. Gleichzeitig kann der Betrieb der Squashanlagen wieder aufgenommen werden.

Ende Juli ist der neue Fitnessbereich offiziell wieder in Betrieb gegangen. Auch hier wurden die Böden und die Farbgestaltung erneuert. Der Eingang wird verlegt und erfolgt später über eine neue Treppenanlage, die den Blick in die Trampolinhalle erlaubt.

Der Haupttrainingsbereich im Obergeschoss wurde mit neuen Geräten ausgestattet. Hier können nun moderne Trainingskonzepte umgesetzt werden.

Neben den Kursräumen im Erdgeschoss wird ein großzügiger functional-Trainingsbereich neu geschaffen. Mit neuen Trainern und in – laut Pressemitteilung – trendigem Ambiente werden hier für den Fitness-trend optimale Rahmenbedingungen geschaffen. Beim functional-Training wird der ganze Körper beansprucht.

Die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme ist für Mitte Oktober geplant. Die große Trampolinarena bietet mit über 50 Trampolinen zu-

sätzlich auch die erste Bounce-Anlage Deutschlands. Neben den verschiedenen Trampolinangeboten wird auch ein großer Ninja-Parcours installiert.

Der Sprung vom High Tower in einen Airbag erfordert auf Grund der außergewöhnlichen Höhe besonderen Mut. Im Gastronomiebereich werden neben den üblichen Getränken auch Slush-Eis sowie kalte und warme Speisen angeboten.

Die Eröffnung der Trampolinhalle ist jedoch abhängig von der Fertigstellung der Baustelle in der Brauersdorfer Straße. Erst wenn die ungehinderte Zufahrt gesichert ist, kann es mit dem Springen losgehen.

Alles unter einem Dach
Sabine Bündenbender
 Fußpflege DDB &
 Massagetherapeutin
 für Wellness und Prävention
 Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

Getränkemarkt Pietsch
Dursty
 Ihr Getränkemarkt

Ihr freundlicher Getränkeliieferant aus Netphen!

Ziegeleistraße 1 · Netphen 02738 / 303140

**GEMEINSAM FÜR
 EIN STARKES UND
 SOZIALES NETPHEN**

Dafür eintreten – jetzt erst recht

Foto: Bob Ionescu

ORTSVEREIN
 NETPHEN

SPD

Kontrastreiche Tour

SPD bei „Waldi 80“ und auf der „Ordensburg“

Netphen.
„Ich biete 80 Euro“, dieser Ausspruch von Walter Lehnertz aus der Sendung „Bares für Rares“ entwickelte sich zu seinem Markenzeichen. Davon konnten sich jetzt die Teilnehmer der Tagesfahrt des SPD-Ortsvereins Netphen ein Bild machen.

Wie jedes Jahr hatte der Seniorenbeauftragte des Ortsvereins, Uli Müller, für Mitglieder und interessierte Bürger einen abwechslungsreichen Ausflug organisiert. Diesmal ging es in die Nordeifel. Erstes Ziel war das Haus „Eifel Antik“ von Walter Lehnertz in Kregel. „Waldi 80“ hatte seinen Zeitplan extra umgestellt, um die Reisegruppe zu begrüßen.

Nach einer Kuchen- und Kaffeepause führte der Weg

weiter zum „Vogelsang IP (Internationaler Platz). Der ehemalige NS-Großbau „Ordensburg Vogelsang“ ist heute ein Ort der Begegnung und des Dialogs.

Während einer Führung nahm die Gruppe das Aussen Gelände des Gebäude-Komplexes in Augenschein. Ein kompetenter Referent informierte über die NS-Dokumentation Vogelsang und die hier von 1936 bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges stattgefundenen Ausbildung des Führungsnachwuchses der NSDAP. Nach dem Vortrag und dem gemeinsamen Mittagessen im Gebäude steuerte die Gruppe das letzte Ziel der Reise an: Eine zweistündige Schifffahrt auf dem Obersee der Rurtalsperre rundete den ereignisreichen Tagesausflug ab.



Ein im wahrsten Sinne geschmackvoller Ferienspaß: „Kochen und backen mit coolen Kids“. Foto: Veranstalter

Wie das duftete

„Kochen und backen mit coolen Kids“ erneut ein Erfolg

Netphen.
Selbst gekochtes Essen schmeckt einfach besser – und es bringt eine Menge Spaß, es zuzubereiten. Davon konnten sich wieder 13 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren überzeugen.

„Kochen und backen mit coolen Kids“ hieß es kürzlich zum vierten Mal in der Schulküche der Sekundarschule Netphen, auch diesmal als Bestandteil der Netphener Ferienspiele. Unter der fachmännischen Aufsicht von Gisela Bruch, Roswitha Schmeck und Marlies Kettner wurde geschnibbelt, gebacken und

gerührt. Neu im Team war Gabby Zimmermann.

Auf der Speisekarte standen herzhaftes Paprikaschnecken und Käse-Schinken-Muffins, doch auch Obstliebhaber und Naschkatzen kamen mit Obstsalat und Pfirsich-Marzipan-Teilchen auf ihre Kosten. Schon nach kurzer Zeit verbreitete sich ein leckerer Geruch in der Küche: der mit Pfirsichen und Aprikosen belegte Blätterteig im Ofen.

An anderer Stelle wurde Obst zerkleinert und Gemüse geschnitten. Die kleine Aymee freute sich: „Das hier heute kann ich nach den Ferien als mein Ferienerlebnis erzäh-

len.“ Roswitha, die schon seit Beginn der Veranstaltung dabei ist, war sichtlich froh über die positive Resonanz der Kinder: „Das Schönste ist, wenn die Kinder so viel Spaß haben und lachen.“ Nachdem alle Zutaten verarbeitet, geknetet und bereit zum Verzehr waren, saßen alle gemeinsam am Tisch und ließen sich ihr selbst zubereitetes Mahl schmecken.

Auch Seniorenbeauftragte Eva Vitt zeigte sich begeistert von dem gelungenem Event: „Solche Veranstaltungen machen einfach Spaß und sind immer sehr schön.“ Eine Wiederholung ist vorgesehen.



Die Teilnehmer bei der Besichtigung des Gebäudekomplexes „Vogelsang“. Foto: SPD

Ins Tal entschwebt

Schützen fahren seit 17 Jahren in die Wildschönau

Dreis-Tiefenbach/Auffach.
17 Jahre ist es her, dass einige Mitglieder des Schützenvereins „Seelbachtal“ Dreis-Tiefenbach e.V. dem Schützenverein Auffach/Tirol in der Wildschönau/Österreich einen Besuch abstatteten.

Vom ersten Besuch an kamen und kommen sie in der Pension „Haus am Wildbach“ bei Familie Oswald und Margit Harringer unter.

Mit der Familie entstand schnell ein freundschaftliches Verhältnis und so fahren die „Dreisber“ Schützenmitglieder jedes Jahr, immer einen Tag vor Christi Himmelfahrt, für fünf Tage in die Wildschönau.

Nach wenigen Jahren löste sich der dortige Auffacher Schützenverein auf, die Freundschaft zu Oswald und Margit Harringer blieb bestehen. So fuhren 35 Schützenmitglieder auch in diesem Jahr wieder in die Wildschönau. Dieses Mal war auch



Seit 17 Jahren reisen Mitglieder des Schützenvereins Dreis-Tiefenbach in die Wildschönau nach Auffach. Foto: Verein

Dreis-Tiefenbachs Ortsbürgermeister Reinhard Kämpfer als Repräsentant der Stadt Netphen mit dabei. Der Vorsitzende Heinz Voß sowie sein Stellvertreter Oliver Galster hatten für die Mitglieder ein spannendes und unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Neben einem Besuch auf der Schönangeralm ging es einen Tag später nach Innsbruck, wo ein Besuch der Altstadt anstand. Ein weiterer Höhepunkt war eine mehrstündige Wanderung durch

die „Kundler Klamm“ und am Abend das glanzvolle Frühlings-Konzert mit der Bundesmusik-Kapelle Auffach in der Musikmittelschule Wildschönau-Oberau, in der die Schützenmitglieder vor rund 600 Besuchern durch Obmann Konrad Hörbiger begrüßt wurden.

Am letzten Tag ging es in Niederau auf den 1500 Meter hohen Markbachjoch, hier konnten einige Schützenmitglieder mit Profipiloten an einem Tandemgleitschirm vom Gipfel ins Tal schweben.

Veranstaltungstechnik - Vermietung - Verkauf Einladen, aufbauen, Party!
sc-music Party-Anlagen ab 35,-€
www.sc-music.de
Kostengünstige Lösungen für Ihre nächste Feier
Nebelmaschinen
Seifenblasenmaschinen
Lichtanlagen
Eckmannshausen Siegener Straße 20 02738-688988

abfall-management
freundlich zertifiziert
entsorgung
zuverlässig recycling
beratung analyse
optimierung
SUEZ Mitte GmbH & Co. KG
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg
Tel. 02771 9009 240
Fax 02771 9009 260
www.suez.de

www.suez-containerdienst.de



Auch der TC 71 Netphen freut sich über einen Förderbescheid.

Foto: Stadt

Sicher unterwegs E-Bike-Kurs für Senioren

Netphen. Für mehr Sicherheit und Fahrspaß mit dem Elektro- fahrrad bietet die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen in Zusammenarbeit mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein für alle E-Bike-Fahrer und solche, die es werden möchten, einen Kurs an.

Das Training findet unter dem Motto „Mit dem E-Bike sicher unterwegs“ im und vor dem Rathaus der Stadt Netphen am Donnerstag, 27. September, statt. Um 14 Uhr startet der Kurs zunächst mit einem theoretischen Teil im Ratssaal, der eine kleine Auffrischung zu den Regeln im Straßenverkehr beinhaltet, aber auch über das Verhalten

als Radfahrer im Straßenverkehr informiert. Im Anschluss folgen auf dem Rathausplatz praktische Übungen. Annette Schmetz und Gerd Heldmann, Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizei Siegen-Wittgenstein, und Holger Ippach, Moderator „sicher mobil“ der Verkehrswacht Siegerland-Wittgenstein e.V., sowie Daniel Neumann und Manfred Rhode vom ADFC Siegen-Wittgenstein leiten die Fahrer an. Der Kurs dauert bis ca. 17 Uhr. Es wird ein Versicherungsbeitrag in Höhe von 10 Euro erhoben.

i Da der Kurs auf 20 Teilnehmer begrenzt ist, bittet Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen bis zum 19. September um eine verbindliche Anmeldung (☎ 02738/603-145, E-Mail: e.vitt@netphen.de).

Es gibt viel zu tun ...

... Vereine packen an: Bescheide übergeben

Netphen. Die Stadt spendet mit Unterstützung der Sparkasse Siegen jedes Jahr einen gewissen Betrag für die unterschiedlichsten Projekte und Ideen, beispielsweise zu den Themen Kultur, Sport oder Bildung. Folgende Vereine konnten sich zuletzt über einen „warmen Regen“ freuen:

Bürgermeister Paul Wagner übergab einen Bescheid an den **Schäferhundeverein OG Netphen**. Die Mittel sollen für die Sanierung des Vereinsheims eingesetzt werden. Für diese Maßnahme werden 2.219 Euro benötigt, übergeben wurde ein Förderbescheid in der Höhe von rund 1.553 Euro. Besonders die alten Heizungen sind desolat.

Der **SV Eckmannshausen** nahm einen Förderbescheid zur Erneuerung einiger Fenster im Sportheim sowie für einen Anstrich der Rückseite des Gebäudes in Empfang. Benötigt werden rund 9.266 Euro, der Bescheid beläuft

sich auf 6.486,58 Euro. Außerdem benötigt die Rückseite des Sportheims einen dringenden Anstrich. Der **Gesangsverein „Einigkeit“ Herzhausen** benötigt für eine Anbindung der Grillhütte Herzhausen an das Stromnetz 15.100 Euro und freute sich über einen Zuwendungsbescheid von 10.918 Euro.

Grissenbach Aktiv e.V. erhält für die Konstruktion einer automatischen Be- und Entlüftung am Bürgerhaus einen Bescheid über 6.872 Euro, benötigt werden 9.817 Euro. Seit der Sanierung 2009 gab es in den Sommermonaten, in denen das Bürgerhaus nicht beheizt wurde, Probleme mit Feuchtigkeit im Gebäude. Dem soll jetzt eine automatische Be- und Entlüftung entgegenwirken.

Auch der **TC 71 Netphen** kann sich freuen: Bürgermeister Wagner übergab einen Bescheid für die Sanierungsarbeiten der Sanitäreinrichtungen im Clubhaus, die mit insgesamt 16.569 Euro zu Buche

schlagen werden. Die Förderung liegt bei 11.598 Euro. Letztes Jahr konnte der TC 71 Netphen e.V. mithilfe eines Fördermittelantrages bereits Sanierungen an seinem dritten Tennisplatz vornehmen.

Frohe Gesichter nicht zuletzt beim **Schützenverein „Alte Burg“ Afholderbach**: Die Mittel sollen für dringend notwendige Baumaßnahmen am denkmalgeschützten Spritzenhaus verwendet werden. Für diese Maßnahmen werden 17.251 Euro benötigt, übergeben wurde ein Förderbescheid in Höhe der Maximalförderung von 12.000 Euro. Das Spritzenhaus wird regelmäßig genutzt, ist aber in einem schlechten Zustand. Unter anderem sind die Tore dabei zu verfallen und lassen sich nur noch sehr schlecht öffnen.

i Initiativen und Vereine können Projekte erarbeiten und bei der Stadt hierfür eine Förderung beantragen. Über die Förderung der eingereichten Projektvorschläge entscheidet der Hauptausschuss. Die Eigenbeteiligung beträgt 30 Prozent.



Die Grenzbegehung der Waldgenossenschaft Dreis-Tiefenbach zog jetzt über 30 Teilnehmer in den Wald. Los ging der zweistündige Fußmarsch auf dem Wanderparkplatz Dautenbach, vorbei an den Grenzen zu Bürbach, Volnsberg, Breitenbach und Niedernetphen. Die Waldvorsteher gaben Informationen zum Grenzverlauf und zur aktuellen Waldbewirtschaftung. Für das leibliche Wohl sorgten die örtlichen Jagdpächter mit ihren Jägern. Auch die Nachbargenossenschaften Breitenbach und Bürbach waren vertreten.

Foto: privat

Kein Madenparadies

Diese Tipps sind (nicht) für die Tonne

Netphen. Besonders in den heißen Sommermonaten steigt die Gefahr, dass der Inhalt von Biotonnen Fliegen anlockt, die dann als „Gastgeschenk“ ihre Eier hinterlassen. Die Stadt Netphen und der Entsorgungsfachmann Suez haben einige Tipps für Haushalte parat.

Innerhalb kürzester Zeit schlüpfen aus diesen Eiern Maden, die sich am Inhalt der Tonnen gütlich tun.

Mit einfachen Mitteln können Haushalte bereits im Vorfeld verhindern, dass die Fliegen zur Eiablage kommen und die Maden ihre Biotonne bevölkern:

- Die Biotonne geschlossen

halten.

- Biomüll in Zeitungspapier einwickeln. Dadurch wird überschüssige Flüssigkeit in diesem saugfähigen Material gebunden und lagert sich somit nicht als stinkende und schmutzige Brühe in der Biotonne ab.

- Abstellort in der prallen Sonne meiden. Dieser führt ansonsten zu einer Wärmebildung im Inneren der Tonnen und fördert die Zersetzung und Verwesung des Inhalts.

- Leere Tonnen mit einem Hochdruckreiniger oder mit einem Gartenschlauch reinigen und am Boden verbliebene Essensreste entfernen. Die Tonne sollte anschließend einige Stunden kopfüber trocken-

- Es empfiehlt sich, den Tonnenrand und Deckel mit Essigsäure abzuwischen. Der Geruch von Essig hält Fliegen fern.

- Keine feuchten Lebensmittel in die Biotonne. Ist es unumgänglich, hat sich Holzstreu oder getrockneter Rauschnitt als Einstreu bewährt. Zeitungspapier auf dem Tonnenboden hilft ebenfalls.

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen lassen sich Fliegen in der warmen Jahreszeit nicht vollständig von Biotonnen fernhalten. Herkömmlicher Kalk und Gesteinsmehl wirken bei einem bereits bestehenden Fliegenlarven-Befall. Das Bestreuen mit Salz trockenet die Maden ebenfalls aus.

Ricciardi-Gronau
Steuerberatung

Telefon: 0271 24 00 92 00

Mail: info@stb-netphen.de

Web: www.stb-netphen.de



Im Grunde 9 - 57250 Netphen

Peters-Bauservice
Selbständiger Maurer

Tel. 0 27 38 / 64 11

SANIERUNG
BAUWERKSABDICHTUNG
AN- und UMBAUTEN
TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE

Projekt noch lange nicht vorbei

Gymnasium Netphen feierte doppelte Preisverleihung auf Bundesebene

■ Von Tina Falkenhain
t.falkenhain@siegerlandkurier.de

Netphen.

Im Forum des Gymnasiums Netphen lagen Vorfreude, Aufregung und Stolz in der Luft – denn die Schulgemeinschaft ehrte an diesem Tag – in Anwesenheit vieler Schüler, deren Eltern und Geschwister sowie Werner Hücking von der Bezirksregierung Arnsberg, Bürgermeister Paul Wagener und Vertretern aus Politik und Verwaltung – gleich zwei Preisträger auf einmal.

Melvin Weiß, der im kommenden Jahr sein Abitur am Netphener Gymnasium macht, wurde für seinen Bundesieg im Mathematik-Wettbewerb geehrt. In einem mehrstündigen Fachkolloquium hatte er unter anderem ein Vollstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes gewonnen. Bürgermeister Wagener gratulierte Melvin zu seinem Erfolg und lobte sein

hohes Maß an logischem Denkvermögen, seine Ausdauer und Begeisterungsfähigkeit sowie seine „Neugier, mathematische Probleme bis zum Grund zu verfolgen“.

Eine weitere Auszeichnung konnten die Schüler der Klassen 5a und 5c vorweisen: Sie waren in Berlin für ihr Projekt „Auf Augenhöhe“, das sich mit dem Thema Plastikmüll beschäftigt und das sie zusammen mit Lehrerin Ursula Wussow und den Kindern der Root Foundation in Ruanda erarbeitet hatten, von Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ausgezeichnet worden.

„Ein Preis auf Bundesebene ist etwas besonderes – aber gleich zwei Preise, das bedeutet eine besondere Anerkennung, die nicht hoch genug zu bewerten ist“, lobte Werner Hücking von der Bezirksregierung Arnsberg in seiner Rede. „Der Gestaltungsraum Schule ist hier genutzt worden, um



Ursula Wussow und ihre Fünftklässler waren in Berlin, um dort den Preis für das Projekt „Auf Augenhöhe“ entgegenzunehmen. Fotos: T. Falkenhain

gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten“, so Hücking.

Dem Wettbewerbsaufruf waren bundesweit rund 32.000 Schüler aller Schulformen und Jahrgangsstufen gefolgt. Insgesamt wurden 516 Wettbewerbsbeiträge eingereicht. In fünf Kategorien wurden 22 Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro vergeben. Die Schüler des Netphener Gymnasiums erhielten den Sonderpreis der Kindernothilfe in der Kategorie „Hoffnungsträger“.

Aus diesem Anlass übermittelte Schulleiter Eckhard Göbel auch Grußworte der „First Lady“ Elke Büdenbender, der die Schüler zuvor einen Brief geschrieben hatten. Über Göbel gratulierte sie den Kindern zur Auszeichnung.

Wichtig war allen Beteiligten, dass die Auszeichnung nicht nur den Schülern hier in Deutschland, sondern auch den Kindern der Root Foundation in Kigali gilt: „Wir haben das nicht allein gemacht, sondern zusammen“, betonte eine Fünftklässlerin. Oft seien die Kinder aus Ruanda diejenigen gewesen, die die Vorreiterrolle in Sachen Müllver-

meidung übernommen hätten. Für ihre Auszeichnung haben die Schüler kein Geld bekommen, sondern einen Preis, „der auf unser Projekt geradezu maßgeschneidert ist“, freute sich Wussow. Im kommenden Schuljahr wird am Gymnasium nämlich das Musical „Global Players“ aufgeführt. Außerdem habe die Kindernothilfe eine Vertretung in Kigali – und wenn alles gut gehe, werde jemand von der Organisation die Root Foundation besuchen und ihnen genau die Urkunde über-

reichen, die auch die Netphener Schüler in Berlin bekommen haben. Das Projekt ist auch nach der Auszeichnung nicht vorbei: Die Kinder haben jede Menge Ideen auf Lager, die sie in Zukunft noch umsetzen möchten, unter anderem wollen sie im Bio-Markt Werbung für umweltfreundlichere Verpackungen machen – „denn dort sind auch viele Bio-Produkte noch in Plastik verpackt“, so einer der Schüler. Alle waren sich einig: „Wir haben gerade erst so richtig angefangen.“



Melvin Weiß (2.v.l.) wurde für seinen Bundesieg im Mathematik-Wettbewerb geehrt.

Künstler im Museum

Ausstellungseröffnung am 6. September – Betreuung gesucht

Netphen.

Im Heimatmuseum Netpherland findet am Donnerstag, 6. September, um 18 Uhr die Eröffnung einer Kunstausstellung mit Arbeiten von Teilnehmern der Kunstschule Netphen unter Leitung der freischaffenden Künstlerin Heidrun Fincks statt. Jeder, der sich für Kunst interessiert, ist eingeladen.

Das Heimatmuseum Netpherland befindet sich in der Lahnstraße 47, schräg ge-

genüber vom alten Rathaus. Es gehört der Stadt Netphen, wird vom Heimatverein Netpherland e.V. betreut und beinhaltet fast alles über Geschichte, Kultur und Wirtschaft des Netpherlandes. Die Öffnungszeiten sind dienstags, mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr, mit Kaffee und Kuchen.

Ferner ist das Heimatmuseum jeden zweiten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr

geöffnet. Dann treffen sich die Briefmarkenfreunde Netphen zum Tausch und Austausch rund um Philatelie und Numismatik.

Übrigens: Für das Heimatmuseum in Netphen sucht der Heimatverein Netpherland außerdem einen vielseitigen und interessierten jüngeren Rentner oder eine jüngere Rentnerin als Betreuung/Leitung.

Interessenten melden sich bei Harald Gündisch, Kettelerstraße 36 in Netphen, ☎ 02738/691877 oder per E-Mail an ha-qua@web.de.

Hilfe für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 02738 6888229



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

Neue Tanzkurse ab 3. September 2018



www.tanzschule-im-takt.de

Die Tanzschule in Netphen – Dreis-Tiefenbach
0152/28766914

Klaas
Tankanlagen

Service + Wartung / 24h-Notdienst

Fronnhäuser Straße 35

57250 Netphen

Tel.: 0 27 38/34 10 66

Mobil: 0176/476 271 71

E-Mail: service@klaas-tankanlagen.de

www.klaas-tankanlagen.de

Ihr Profi im
Dienstleistungsbereich!
Für Privat + Gewerbe

- ✓ Tankreinigung von Heizöl, Diesel
- ✓ Stilllegung von Altanlagen
- ✓ Demontage aller Behälterarten
- ✓ Sanierung von Auffangräumen
- ✓ Vakuumüberwachte Innenhüllen
- ✓ Tankanlagen - neu & gebraucht
- ✓ Prüfung von Leckanzeigergeräten
- ✓ Sachverständigen Abnahmen nach AwSV

Sicherheit rund um Ihren Öltank!



100 JAHRE MUSIKKAPELLE IRMGARTEICHEN



7. + 8. September 2018



Das alles ist Musikverein: Auf dem rechten und linken Foto marschieren die Musiker 1946 und 2017 an gleicher Stelle. In der Mitte die Band „Die Paten“, die Publikum, Sänger und Blasmusiker bei „Public Singing – Public Music“ anleiten wird. Fotos: Verein

Hundert Jahre und kein bisschen leise

Kein gewöhnliches Jubiläum mit Händels „Feuerwerksmusik“ und gemeinsamem Singen

Irmgarteichen. Die Musikkapelle Irmgarteichen ist der älteste Musikverein in der Stadt Netphen. Diesen Geburtstag wolle die Kapelle mit Freunden, Vereinen und Mitbürgern feiern, freut sich Vorsitzender Karl Heinz Kölsch stellvertretend für „seine“ Musiker. Und das Beste: An beiden Tagen wird kein Eintritt erhoben.

Eröffnet wird das Fest am **Freitag, 7. September**, mit Ehrensalschüssen der Böllerschützen des Schützenvereins Netphen vor der Schützenhalle. Danach senden die Musikkapelle Irmgarteichen und die Rothaarsteig-Alphornsolisten vom Schützenhaus aus musikalische Grüße ins Johannland. Gregor Kölsch, ebenfalls Vorstandsmitglied, freute sich im Gespräch mit den *Netphener Nachrichten* sehr auf „diesen einmaligen Sound“.

Anschließend Bierprobe mit der Erzquell Brauerei und deren Repräsentant Harald Diehl sowie Schirmherr Paul Schöttler. Danach geht es in die Schützenhalle zum **Festkommers**, der musikalisch natürlich eröffnet wird von der Jubelkapelle. Weitere Beiträge kommen von der Musikkapelle Walpersdorf und er-

neut von den Rothaarsteig-Alphornsolisten. Ein besonderer Hörgenuss wird das Zusammenspiel zwischen Musikkapelle Irmgarteichen und den „Rothaarsteigern“, die ihr Rothaarsteig-Kontrabassalphorn zum Einsatz bringen. Der Kommers, das versprechen Gregor Kölsch und seine Kollegen, werde aber keine „steife“ Veranstaltung: „Wir sind 100, aber wir laufen noch nicht am Krückstock.“

Gegen 22 Uhr wird in einer großen Inszenierung **Händels „Feuerwerksmusik“** von einem Projektorchester, bestehend aus den Musikkapellen Irmgarteichen und Walpersdorf sowie weiteren Musikern aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein, aufgeführt. Nach 100 Jahren schließt sich hier auch ein Kreis: Die Musiker aus Walpersdorf probten für die Aufführung wieder in Irmgarteichen, denn schließlich dirigierte Josef Büdenbender seinerzeit sowohl in Irmgarteichen als auch in Walpersdorf.

Die beteiligten Blauröcke haben eine tragende Rolle inne: An der Inszenierung wirken Feuerwehreinheiten aus Irmgarteichen, Hainchen, Gernsdorf und Niederdielfen als Fackelträger mit. Die Stadt Bad Berleburg entsendet ihren Löschzug Girkhausen. Geleitet wird die Ehrenformation

von Achim Dietermann, Oberst der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Irmgarteichen. Auf der Anhöhe neben der Schützenhalle spielt das Projektorchester zunächst zwei Serenaden, dann die Feuerwerksmusik. Synchron dazu brennt Pyrotechniker Thomas Fischer mit seinem Team ein großes Feuerwerk ab. Während einer Probe hatte das Orchester eigens einen Mitschnitt anfertigen lassen, damit der Feuerwerker an seiner Choreografie arbeiten konnte, verriet die Beteiligten der *NeNa*.

Am **Samstag, 8. September**, findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Cäcilia ein **Festgottesdienst** statt, geleitet von Pfarrer Werner Wegener, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Irmgarteichen und dem MGV „Cäcilia“. Danach geht es gegen 18.30 Uhr in einem Festzug in die Schützenhalle. Hier tragen Chöre (Party-)Musik vor, bevor **„Public Singing – Public Music“** beginnt. Das neue Unterhaltungsformat wird angeleitet durch „Die Paten“: Publikum, Sänger und Blasmusiker singen und spielen Hits und Gassenhauer gemeinsam. Zwischendurch gibt es musikalischen Volldampf mit dem Musikzug Netphen, der Musikkapelle Werthenbach und dem Spielmanszug „St.

Josef“ Dreis-Tiefenbach. Es haben sich insbesondere Schützenvereine und Feuerwehren aus Wittgenstein als Gäste angesagt, auf deren Festen die Musikkapelle Irmgarteichen stets für Stimmung sorgt. Die Party-erprobten

Wittgensteiner wollen mit ihren Freuden aus dem Siegerland „total abfeiern“, das haben sie bereits angekündigt. „Man wird nur einmal hundert“, schmunzelt Gregor Kölsch, und seine Vorstandskollegen nicken bestätigend.



Gasthof Ley

...sich zuhause fühlen

Fam. Büdenbender
Glockenstraße 9
57250 Netphen-Irmgarteichen
Telefon 02737 / 91094
www.gasthof-ley.de

Wir gratulieren der Musikkapelle Irmgarteichen zum 100-jährigen Jubiläum und wünschen allen Beteiligten harmonische Festtage!

Auto-Check Schmick Kfz-Meisterbetrieb



- ▼ Alle Marken
- ▼ Reparaturen
- ▼ Service
- ▼ Wartung
- ▼ Faire Preise

Auto-Check Schmick GmbH
Fuhrmannsweg 2, 57250 Netphen, Tel. 02737/9572
Fax 02737/93864, E-Mail: info@ac-schmick.de
www.ac-schmick.de, Mo-Fr 7:30 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr

Vertrauen Sie Ihrem Fleisch-Fachgeschäft



Inh. M. Kungl

- Frische und Qualität aus eigener Schlachtung
- Partyservice

Berliner Hof 12
57250 Netphen-Werthenbach
Tel.: 0 27 37/9 10 79
Fax: 0 27 37/22 67 74

Alles Gute zum 100-jährigen Jubiläum und einen schönen Festverlauf! G☆☆☆

Gasthof Jokebes

Familie Büdenbender
Glockenstraße 11 · 57250 Netphen
Tel.: 0 27 37/95 83 · info@gasthof-jokebes.de
www.gasthof-jokebes.de



- Familienfeiern zu jedem Anlass
- Partyservice außer Haus
- Moderne Gästezimmer

Lieses Vergnügen der Vielfalt



100 Prozent Heimat!



Frisch aus erster Quelle



Heimische Erfolge bei der 8. Deutschen Feuerwehr-Mountainbike-Meisterschaft in Simmerath-Einruhr: Mit am Start war Friederike Steuber mit ihrem Freund Bastian Seiffert als Team des Löschzuges Netphen in der Disziplin Kurzstrecke. Über 1000 Höhenmeter, die sich auf eine Distanz von 40 km verteilen, müssen in dieser Disziplin zurückgelegt werden. Über die gleiche Distanz, jedoch in der Klasse Senioren 3, nahm Ulf Neidhardt von der Löschgruppe Unglinghausen teil. Bastian Seiffert konnte sein großes Potential aufgrund von massiven Knieproblemen nicht ausfahren. Doch aufgeben kam für ihn nicht infrage und so kämpfte er sich mit großen Schmerzen auf Platz 9 vor. Die anderen beiden Netphener blieben von Verletzungen verschont und fanden sie sich am Ende auf den vorderen Plätzen wieder. Ulf Neidhardt wurde in seiner Klasse sehr guter Zweiter, Friederike Steuber holte in ihrer Klasse sogar den Titel der Deutschen Meisterin nach Netphen. In den Disziplinen Marathon, Halbmarathon, Kurzstrecke und Jedermannrennen nahmen dieses Jahr rund 850 Sportler teil.

Foto: Feuerwehr

WO SIND WIR?



Hand aufs Herz, das war nicht schwierig: Natürlich lautete die richtige Lösung aus dem Gewinnspiel in der Juni-NeNa „Kohlenmeiler Walpersdorf“, an dem unsere Mediaberaterinnen Sandra Angelopoulos und Beate Gardlo in die Rolle der Köhlerinnen schlüpfen. Auch Astrid Engel aus Netphen hatte die korrekte Antwort parat und darf sich jetzt über einen Gutschein in Höhe von 20 Euro für den Dursty-Getränkemarkt Pietsch freuen. Wer diesmal kein Glück hatte, muss nicht verzagen: Heute gibt es eine neue Chance, denn die beiden haben sich wieder auf den Weg gemacht und ein kleines Päckchen irgendwo im Netpherland eingelegt. Wenn Sie wissen, wo genau, schreiben Sie eine Mail an nena@siegerlandkurier.de, Betreff „Gewinnspiel“, oder eine Postkarte an den SiegerlandKurier, Stichwort „NeNa“, Leimbachstraße 179, Siegen. Einsendeschluss ist Montag, 10. September. Diesmal winkt dem Gewinner ein Verzehrsgutschein im Wert von 25 Euro von der Remise Wasserburg Hainchen.

Das NeNa-Team

DIE REMISE Wasserburg Hainchen



DIE REMISE an der Wasserburg Hainchen ist der neue Veranstaltungsort im Netpherland für Familien-, Hochzeits-, Firmen- und Vereinsfeiern.

Zusätzlich zu den Feiern öffnen wir **Restaurant und Biergarten mittwochs (16.30 Uhr bis 21.30 Uhr) sowie sonntags (11.00 Uhr bis 21.30 Uhr)** oder für Gruppen ab 20 Personen – nach Vereinbarung – auch zu anderen Terminen.

DIE REMISE Wasserburg Hainchen | Schloßstraße 1 | 57250 Netphen-Hainchen
Tel.: 02737-2295550 | www.remise-hainchen.de

Zeitreise im Oldie

Mit dem Hübelbummler unterwegs

Netphen. Glücksmomente durften jetzt die Klienten und ihre Angehörigen von Vergiss-MeinNicht Netphen e.V. bei strahlendem Sonnenschein erleben. Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens hatte der Verein zu einer Erinnerungsfahrt durch das Netpherland an Bord des Hübelbummler eingeladen.

„Zwischen Vogelgezwitscher und Bienengesumm wollen wir die Natur genießen, schöne Momente erleben und dem grauen Alltag entfliehen“, begrüßte der 1. Vorsitzende Friedel Kassing die gut gelaunte Ausflugs-schar. Die Landpartie mit dem Hübelbummler führte sodann zu markanten Stellen, an denen ein kurzer Stopp einlegt wurde.

Erster Punkt war die Fahrt über den Staudamm der Obernautalperre. Hier wunderten sich die Teilnehmer über den noch recht guten Wasserstand der Talsperre trotz langanhaltender Dürreperiode. Weiter ging es zur komplett erhaltenen und funktionstüchtigen Wasser-

mühle in Nenkersdorf aus dem Jahr 1240, an der Willi Schöler die Gäste in Empfang nahm und die ein oder andere lustige Geschichte aus der Vergangenheit der Mühle zu erzählen hatte.

Nächstes Ziel der Rundfahrt war der Kohlenmeiler in Walpersdorf. Hier wartete bereits der Köhler Reinhold Wagener. Fesch in Köhlerzunft gekleidet, berichtete er mit Herzblut über das auf die Eisenzeit zurückgehende Verfahren der Herstellung von Holzkohle in Walpersdorf, das er, zusammen mit seinem Cousin Bruno, als letzte Köhler in Nordrhein-Westfalen ausübt.

Von dort ging es weiter zur Siegquelle. Eine kleine Kaffeepause, zur Belebung von Körper, Geist und Seele, wurde im Gasthaus von Großenbach eingelegt.

Über die Eisenstraße und Hainchen ging es danach mit vielen schönen Eindrücken wieder zurück zum Ausgangspunkt in Netphen.

Ermöglicht wurde diese Fahrt durch die Aktion Herzenswunsch der Sparkasse Siegen anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens.



Im Hübelbummler unterwegs bei strahlendem Sonnenschein: Glücksmomente für die Teilnehmer der Fahrt durchs Netpherland.

Foto: Verein

Wege zur Kunst

Kurse im Alten Feuerwehrhaus Netphen

Netphen. Die Räume der Kunstschule Netphen werden zur Zeit erweitert beziehungsweise renoviert. Sitz der Kunstschule ist das Alte Feuerwehrhaus Netphen.

Die Jugendkunstschule fördert Kinder und Jugendliche in ihrer Kreativität und lehrt alle Techniken von Bleistiftzeichnungen, Pastellkreide, Aquarell, Perspektivisches Zeichnen bis zu Acrylfarben, Mangas und Handlettering.

In den Kursen für Erwachsene lernen die Teilnehmer,

wie man mit Acrylfarben und deren Hilfsmitteln Lieblingsmotive gut in Szene setzt. Von realistischen bis hin zur abstrakter Malerei, können hier Anfänger und Fortgeschrittene ihren Weg finden. Zudem finden Workshops zum Thema „Gießtechnik mit Pouring-gel“ im September und „Mixed Media“ im November statt. Individuelle Workshops und Kinder-Geburtstage etc. sind buchbar. Heidrun Fincks, freischaffende Künstlerin, leitet die Kunstschule.

Nähere Infos unter www.heidrunfincks.de oder ☎ 02738/303273

„Gemeinsam entkommen“

Sekundarschule Netphen entlässt ersten Abschlussjahrgang

Netphen. Die Sekundarschule Netphen entließ ihren ersten Abschlussjahrgang. In einer feierlichen Zeugnisübergabe in der Georg-Heimann-Halle überreichte Schulleiterin Julia Cruz Fernandez mit großer Freude und Stolz die Abschlusszeugnisse an den allerersten 10er-Jahrgang.



Die Sekundarschule Netphen ist stolz auf ihren ersten Abschlussjahrgang, der sich, eng angelehnt an den Leitspruch der Schule, ein piffiges Motto verpasst hatte. Foto: Schule

Und stolz können alle sein: Über 70 Prozent des Jahrgangs haben den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) erreicht, davon sogar über zwei Drittel mit der Qualifikation für die Gymnasiale Oberstufe.

Alle Schülerinnen und Schüler haben ein Ziel, wie es weitergeht. Viele haben einen Vertrag zur beruflichen Ausbildung in der Tasche, ebenso werden viele weiter die Schulbank drücken. Gemäß dem Leitbild der Sekundarschule Netphen „Gemeinsam. Ankommen.“ und dem daraus resultierenden Abschlussmotto „Gemeinsam. Entkommen.“ haben alle des Ab-

schlussjahrgangs eins gemeinsam: Jeder hat seinen individuellen Anschluss an die Schullaufbahn gefunden.

Der Förderverein zeichnete die beiden besten Schüler der Jahrgangsstufe aus: Batuhan Kostik (Klasse 10d) und Joshua Torben Zemke (Klasse 10b) freuten sich über ein kleines Präsent.

Der erste Abschlussjahrgang der Sekundarschule Netphen: **Klasse 10a:** Gyldjan Ajeti, Tom Balling, Katja Benfer, Anna Sophia Biennerth, Kilian Dittmer, Benjamin Dorn-

höfer, Leonie Eifler, Lara Ermert, Leonard Fitzon, Jan-Erik Jung, Nina Melissa Kähne, Mark Philipp Kaludzinski, Dominik Knezovic (alle Netphen), Sebastian Milic (Siegen), Yannick Neef (Hilchenbach), Anne Karoline Sentker, Tim Simon, Antonio Sola Henriquez, Laleh Solaimani, Luca Teichmann, Giuseppe Untch-Sorica, (alle Netphen), Danijela Vinkovic (Siegen), Daniel Wahl, Michelle Wolf, Giuliano Zamponi (alle Netphen).

Klasse 10b: Bleona Ahmeti

(Netphen), Heba Beriny (Siegen), Marcel Egger, Sarah Flor, Tom Noah Frevel, Marina Göbel, Malte Hegman, Nils Hübner, Sarah-Leandra Jagdhofer, Fabian Jünger, Lucas Jüngst, Leonie Kinast, Laura Klein, Maik Kornelsen, Luca Maurice Krämer (alle Netphen), Linda Mehyaddin (Siegen), Annabel Marie Nold, Jörn Alexander Pietsch, Philipp Rahrbach, Hannes Schröder, Sandro Sobreira Marquez, Chiara Stark (alle Netphen), John-Jay Szydowski (Siegen), Leon Mario

Szydowski, Jenny Louise Wied, Christian Zamponi, Joshua Torben Zemke (alle Netphen). **Klasse 10c:** Ilona Bakaj, Violetta Bauer, Dario Cattolico, Giuseppe Donato, Omnya Fallaha, Maximilian Heidrich (alle Netphen), Hannah Hohmann (Siegen), Mick Klöckner, Fynn Ole Meiswinkel, Alina Milberger, Angelika Milberger, Kushtrim Muslija, Finn Nikolai, Tom-Lukas Otto, Veronika Schwarz, Oliver Sturm, David Alexander Wolf, Tim Wörster (alle Netphen).

Klasse 10d: Hasan Ataya (Netphen), Hadi Attia (Siegen), Marco Bender, Marcel Braun (beide Netphen), Mirco Dehnhardt (Siegen), Katharina Denis, Enis Emini, Maximilian Oliver Galster, Simon Gerstenberg, Tamara Groos, Mirko Jüngst, Batuhan Kostik (alle Netphen), Christian Langer (Siegen), Annika Langer, Silvija Mirsa, Jihan Mirsa, Dominik Daniel Oehm, Fabian Schneider, Leonie Schönling, Justin Schroers, Lara Siegert, Marie Stahl, Izabela Szkodna (alle Netphen).

WILLKOMMEN!



GROSSE SAUNALANDSCHAFT · FITNESS
KINDERWELT · RIESEN RUTSCHE · SCHWIMMBAD
THERMALBECKEN · DAMPFBAD · GASTRONOMIE


Freizeitbad Netphen

GENIESSEN, ENTSPANNEN, ERHOLEN
WWW.FREIZEITBAD-NETPHEN.DE

... kompetent, persönlich, nah.



www.walter-schneider.de

**5x im Siegerland
immer in Ihrer Nähe.**

Unsere Serviceangebote:

- WS Instandsetzungen und Reparaturen
- WS Karosserie & Lack Service
- WS Karosseriestützpunkt für Aluminiumfahrzeuge
- WS Plaketten Service für HU und AU
- WS Glasreparatur
- WS Computer-Achsvermessung
- WS Klimaanlage & Standheizungen Service und Nachrüstung
- WS Cabriolet-Instandsetzungen
- WS Service für Erdgas-Fahrzeuge
- WS Autotelefone & Handy Service und Einbau
- WS Reifenstützpunkt
- WS Reifen-Service
- WS Nutzfahrzeug Service
- WS Altauto Entsorgung
- WS Hol- und Bring-Dienst
- WS und vieles mehr



WALTER SCHNEIDER WS
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

Walter Schneider GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 124 - 136, 57076 Siegen, Tel. 02 71 / 70 09-0

Walter Schneider GmbH & Co. KG
Zur Brüche 2, 57223 Kreuztal, Tel. 0 27 32 / 58 36-0

Audi Zentrum Siegen Walter Schneider GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 165, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 2 34 46-0

Ihr zuverlässiger Partner für



Walter Schneider Fludersbach GmbH & Co. KG
Fludersbach 118, 57074 Siegen, Tel. 02 71 / 23 55-0

Walter Schneider Seelbach GmbH & Co. KG
Freudenberger Str. 494, 57072 Siegen, Tel. 02 71 / 37 511-0

Besuchen Sie uns
WALTERSCHNEIDERSIEGEN